

TECHNISCHER LEITFADEN 2020

# GEBERIT PLUVIA DACHENTWÄSSERUNG



**KNOW  
HOW**  
INSTALLED



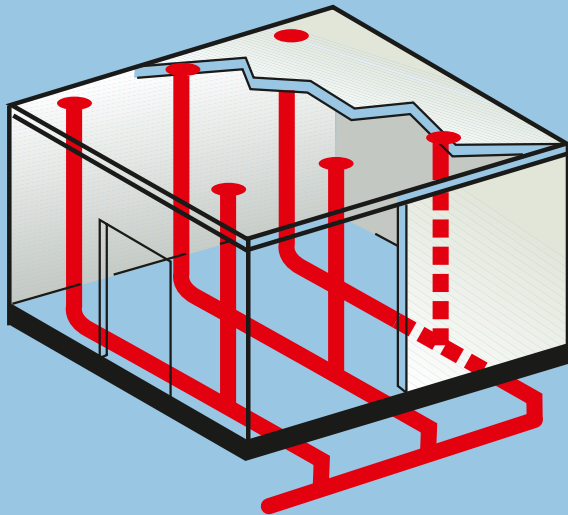
	Seite
<b>Systembeschreibung</b>	
Funktionsbeschreibung .....	2
Die Pluvia Systemkomponenten .....	3
<b>Planung</b>	
Einsatzbereiche .....	4
Übergang auf konventionelle Entwässerung .....	9
Der Nutzen von Geberit Pluvia .....	10
Planung durch Geberit .....	11
Generelle Planungshinweise zu Geberit Pluvia .....	15
Allgemeine Planungsgrundlagen .....	18
Für jedes Dach das richtige Produkt .....	26
Hinweise zur Befestigung von Einlaufelementen .....	27
<b>Bitumendächer</b>	
Sortimentsübersicht .....	28
Montage Pluvia Grundelement 359.113.00.1 & 359.102.00.1 .....	29
Montage Pluvia Einlaufelement 12L 359.109.00.1 .....	30
<b>Foliendächer</b>	
Sortimentsübersicht .....	33
Montage Grundelement 359.113.00.1 & 359.102.00.1 .....	34
Montage Pluvia Einlaufelement 12L 359.105.00.1 .....	35
Zusatzteile zu Bitumen- und Foliendächern .....	37
Zusatzteile zu Pluvia Einlaufelementen .....	38
Montage Pluvia Heizung 230V/8W 359.971.00.1 .....	39
Montage Pluvia Zusatzelement begehbar 359.504.00.1 .....	40
<b>Rinnendächer</b>	
Sortimentsübersicht .....	41
Montage Pluvia Rinneneinlauf 359.111.00.1 .....	42
Montage Pluvia Rinneneinlauf 359.112.00.1 .....	43
<b>Pluvia Befestigungssystem Ø 40 bis 200</b>	
Sortimentsübersicht .....	44
Montage .....	46
Verlegehinweise .....	47
<b>Pluvia Befestigungssystem Ø 250 bis 315</b>	
Sortimentsübersicht .....	48
Montage .....	49
<b>Pluvia Abstützungsset für weite Abhängehöhen</b>	
Sortimentsübersicht .....	51
Planung .....	51
Montage .....	52
<b>Pluvia Wartung</b>	
Hinweise zur Inbetriebnahme und Wartung .....	55
<b>Pluvia Referenzen</b> .....	56

Das Geberit Pluvia Dachentwässerungssystem funktioniert im Gegensatz zu einer konventionellen Entwässerung als vollgefülltes System.

Durch die richtige Leitungsdimensionierung und Anordnung der Geberit Pluvia Dacheinläufe wird eine möglichst rasche Vollfüllung des Leitungssystems und somit ein Unterdruck in der Leitung erzeugt, welcher das Regenwasser regelrecht vom Dach saugt. Durch diesen Saugeffekt ergeben sich viele Vorteile von Geberit Pluvia gegenüber konventionellen Entwässerungen.

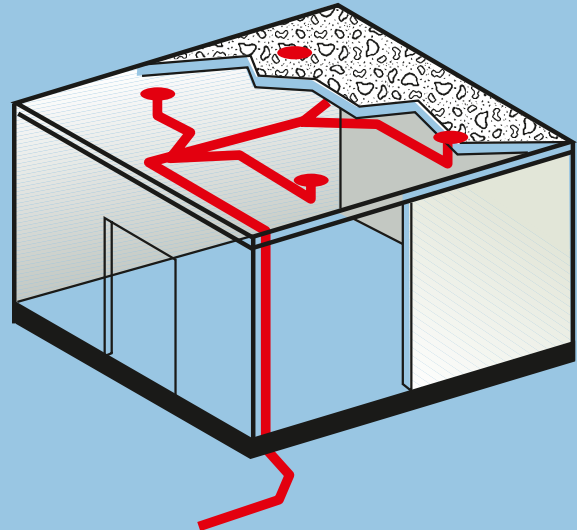
### Konventionell oder Geberit Pluvia. Der Systemvergleich gibt Antwort.

konventionell



- Viele Einläufe
- Verlegung im Gefälle ist notwendig
- Viele Fallleitungen
- Aufwendiges Grundleitungsnetz
- Große Rohrquerschnitte

Geberit Pluvia



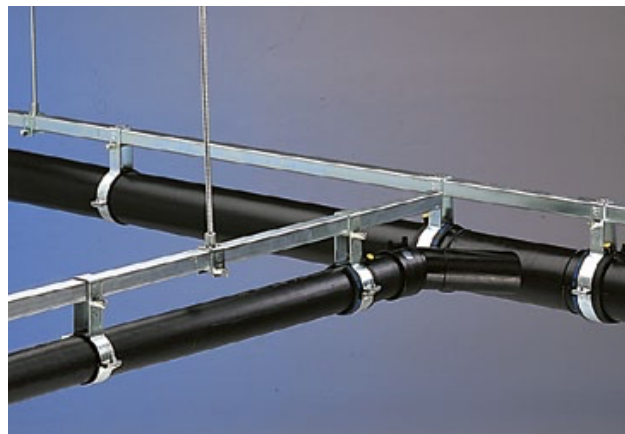
- Gefällsfreie Leitungsverlegung an der Decke ist möglich
- Wesentlich weniger Einläufe aufgrund der hohen Literleistungen pro Einlauf
- Wenige Fallleitungen und dadurch wesentlich einfacheres Grundleitungsnetz
- Weniger Grabarbeiten für das Grundleitungsnetz
- Kleinere Rohrdurchmesser
- Selbstreinigung der Rohrleitungen durch hohe Strömungsgeschwindigkeiten
- Einlaufsortiment für sämtliche Dachaufbauten

## Die Pluvia Systemkomponenten



### Pluvia Dachwassereinläufe

Die Pluvia Dachwassereinläufe mit dem umfangreichen Zubehör sind auf die unterschiedlichsten Dachaufbauten abgestimmt und einfach zu montieren.



### Das patentierte Geberit Befestigungssystem

Die Planung und Montage wird erleichtert, da thermisch bedingte Längenänderungen auf die Befestigungsschiene übertragen werden. Die Befestigung der Regenwasserleitung erfolgt schnell und einfach. Weiters erleichtert eine Vormontage mit vorgefertigten Rohrleitungen den Montageablauf erheblich.



### Das Rohrsystem Geberit PE

Bewährt durch das praxisorientierte Sortiment, das geringe Gewicht und die Garantie auf absolute Dichtigkeit durch die Schweißverbindung. Durch Vorfertigung lassen sich bei Pluvia deutliche Montageerleichterungen und dadurch eine Kostenminimierung erreichen.

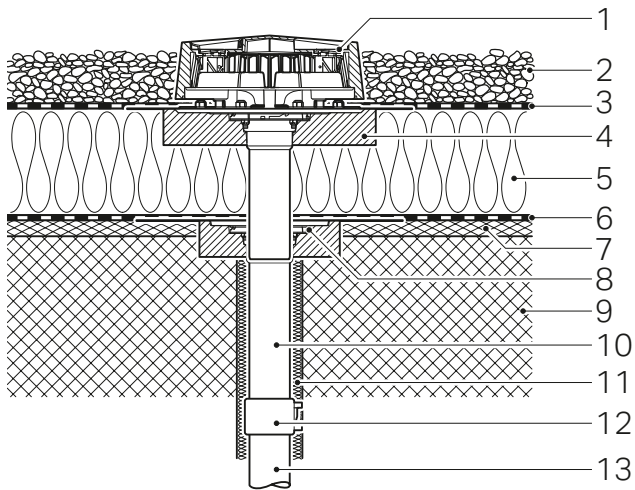


### Geberit Pluvia Dienstleistungen

Bei der Planung und Ausführung unterstützt sie das Technik Service Center und der landesweit tätige Geberit Außendienst.

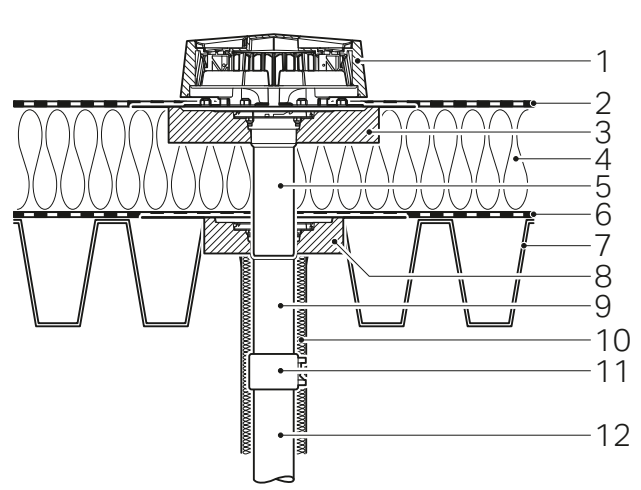
## Warmdach

**Warmdach Massivbau mit Dampfsperre und Kiesauflast**



- 1 Laubfang mit Funktionsscheibe
- 2 Auflastschicht (Kies)
- 3 Dachabdichtung
- 4 Schwitzwasserdämmung
- 5 Wärmedämmung
- 6 Dampfsperre (bauseitig)
- 7 Gefällsüberzug
- 8 Geberit Pluvia Dampfsperrenanschluss
- 9 Betondecke
- 10 Anschlussstutzen des Einlafelements
- 11 Schwitzwasserdämmung bauseitig
- 12 Kraftschlüssige Verbindung
- 13 Anschlussleitung

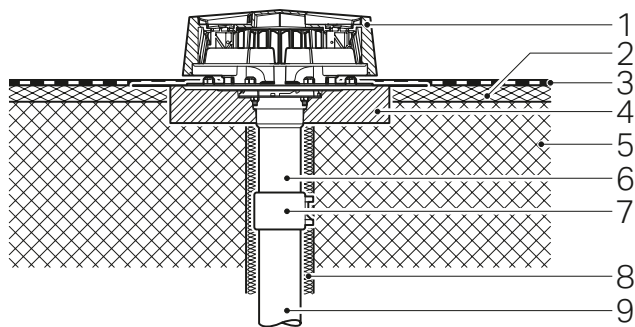
**Warmdach Leichtbau mit Dampfsperre**



- 1 Laubfang mit Funktionsscheibe
- 2 Dachabdichtungsfolie
- 3 Schwitzwasserdämmung
- 4 Wärmedämmung
- 5 Anschlussstutzen des Einlafelements
- 6 Dampfsperre (bauseitig)
- 7 Leichtdach
- 8 Geberit Pluvia Dampfsperrenanschluss
- 9 Anschlussstutzen des Dampfsperrelements
- 10 Schwitzwasserdämmung (bauseitig)
- 11 Kraftschlüssige Verbindung
- 12 Anschlussleitung

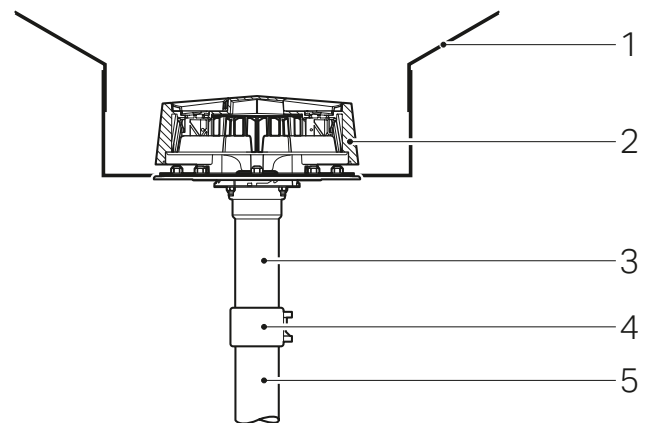
## Kaltdach / Rinnen

### Massivdach unisoliert



- 1 Laubfang mit Funktionsscheibe
- 2 Gefällsüberzug/Gefälleestrich
- 3 Dachabdichtungsfolie
- 4 Geberit Pluvia Schweißwasserdämmung
- 5 Betondecke
- 6 Anschlussstutzen des Einlafelements
- 7 Kraftschlüssige Verbindung
- 8 Schweißwasserdämmung (bauseitig)
- 9 Anschlussleitung

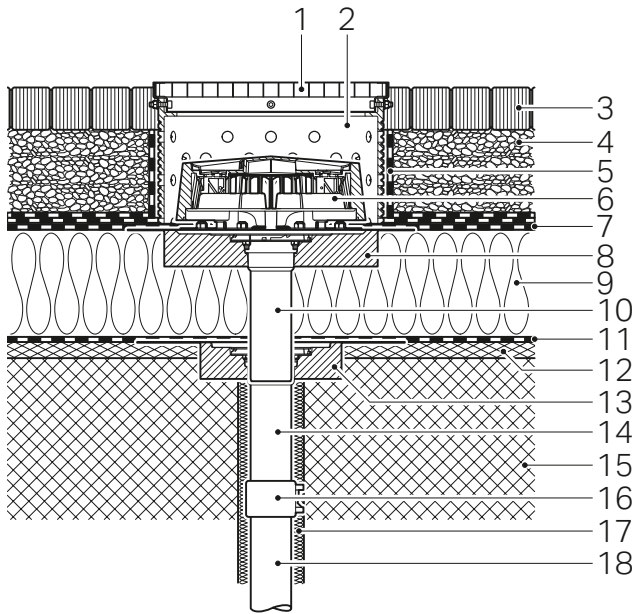
### Rinnenentwässerung



- 1 Rinne
- 2 Geberit Pluvia Dachwassereinlauf für Rinnen
- 3 Anschlussstutzen des Einlafelements
- 4 Kraftschlüssige Verbindung
- 5 Anschlussleitung

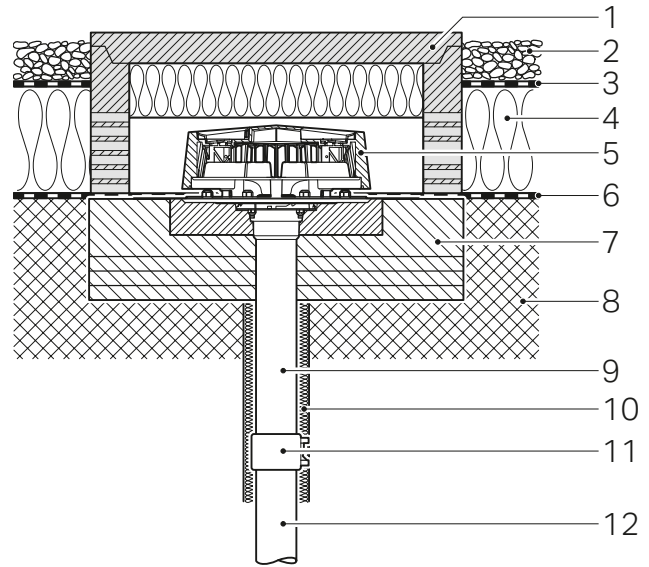
## Warmdach

Warmdach befahrbar/ begehbar



- 1 Rost (aus 359.635.00.1)
- 2 Schachtrohr (aus 359.635.00.1)
- 3 Gehwegplatten
- 4 Kiesbett
- 5 Dampfsperre
- 6 Laubfang mit Funktionsscheibe
- 7 Dachabdichtungsfolie
- 8 Schwitzwasserdämmung
- 9 Wärmedämmung
- 10 Anschlussstutzen des Einlaufelements
- 11 Dampfsperre (bauseitig)
- 12 Gefällsüberzug
- 13 Geberit Pluvia Dampfsperrenanschluss
- 14 Anschlussstutzen des Dampfsperrelements
- 15 Betondecke
- 16 Kraftschlüssige Verbindung
- 17 Schwitzwasserdämmung (bauseitig)
- 18 Anschlussleitung

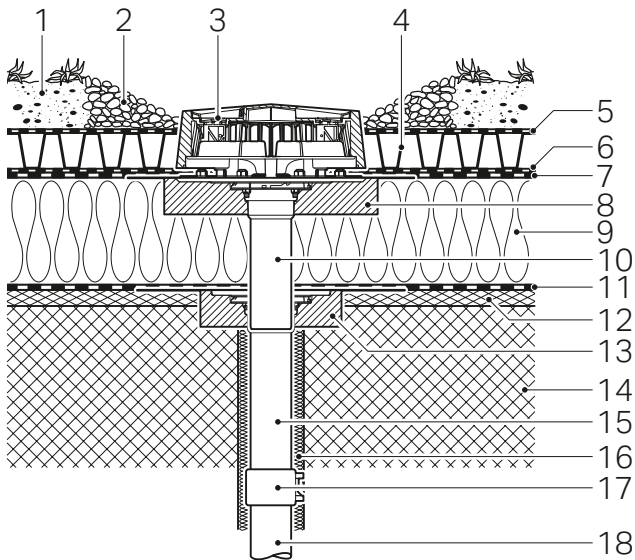
Umkehrdach



- 1 Isolierter Sickerschacht  
(z. B. in Verbindung mit Art-Nr. 359.504.00.1)
- 2 Kiesschüttung 16/32 mm nach den  
Flachdachrichtlinien
- 3 Fiitermatte/Trennschicht
- 4 Wasserdurchlässige Wärmedämmung
- 5 Laubfang mit Funktionsscheibe
- 6 Dachabdichtungsfolie
- 7 Eingelegte Wärmedämmung  
(z. B. Art-Nr. 359.123.00.1)
- 8 Betondecke
- 9 Anschlussstutzen des Einlaufelements
- 10 Schwitzwasserdämmung (bauseitig)
- 11 Kraftschlüssige Verbindung
- 12 Anschlussleitung

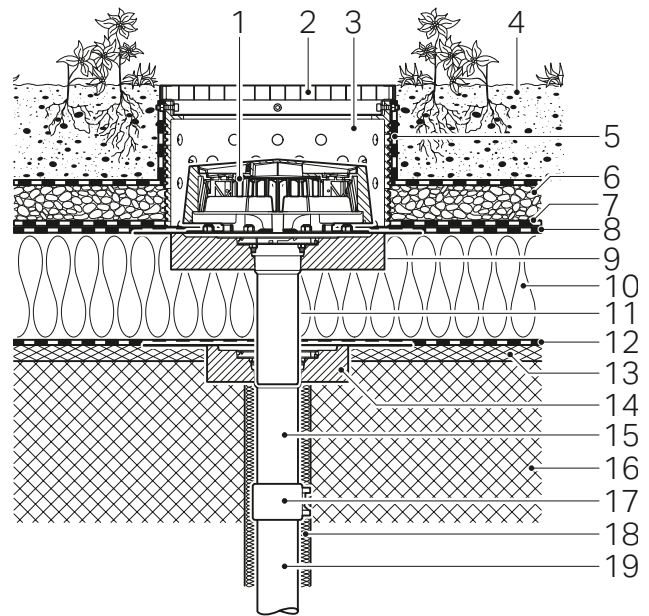
## Gründach

### Extensive Begrünung



- 1 Extensive Dachbegrünung mit Kiesbett im Bereich des Dachwassereinlaufs
- 2 Kiesbett
- 3 Laubfang mit Funktionsscheibe
- 4 Drainage
- 5 Trennschicht
- 6 Filtermatte
- 7 Dachabdichtungsfolie
- 8 Schwitzwasserdämmung
- 9 Wärmedämmung
- 10 Anschlussstutzen des Einlaufelements
- 11 Dampfsperre (bauseitig)
- 12 Gefällsüberzug
- 13 Geberit Pluvia Dampfsperrenanschluss
- 14 Betondecke
- 15 Anschlussstutzen des Dampfsperrenelements
- 16 Schwitzwasserdämmung (bauseitig)
- 17 Kraftschlüssige Verbindung
- 18 Anschlussleitung

### Intensive Begrünung



- 1 Laubfang mit Funktionsscheibe
- 2 Rost (aus 359.635.00.1)
- 3 Schachtrohr (aus 359.635.00.1)
- 4 Intensive Dachbegrünung
- 5 Trennschicht
- 6 Kiesbett
- 7 Filtermatte
- 8 Dachabdichtungsfolie
- 9 Schwitzwasserdämmung
- 10 Wärmedämmung
- 11 Anschlussstutzen des Einlaufelements
- 12 Dampfsperre (bauseitig)
- 13 Gefällsüberzug
- 14 Geberit Pluvia Dampfsperrenanschluss
- 15 Anschlussstutzen des Dampfsperrenelements
- 16 Betondecke
- 17 Kraftschlüssige Verbindung
- 18 Schwitzwasserdämmung (bauseitig)
- 19 Anschlussleitung

## Gründächer

### Dachbegrünung

Bei Neubauten und Altbausanierungen werden Flachdächer verstärkt begrünt.

Mit der Dachbegrünung entstehen ökologische und bauphysikalische Vorteile wie:

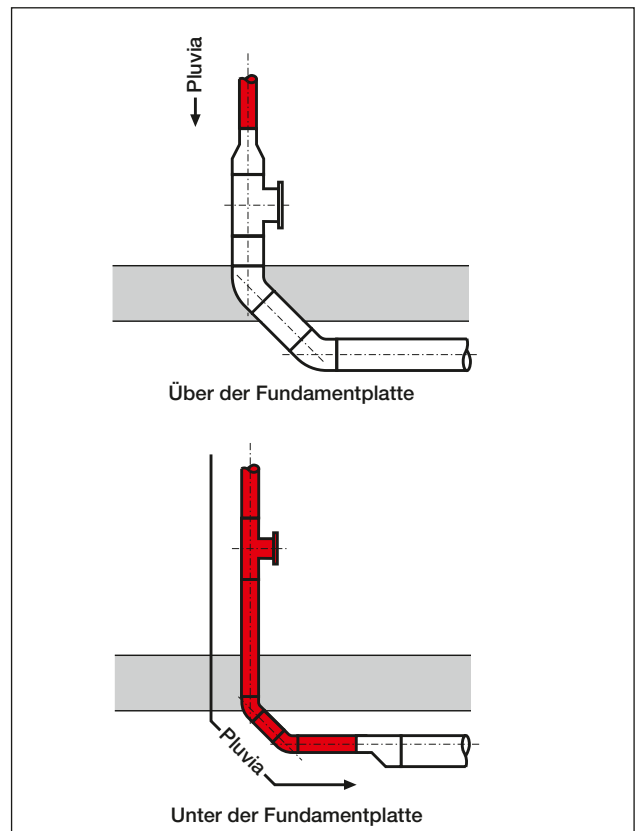
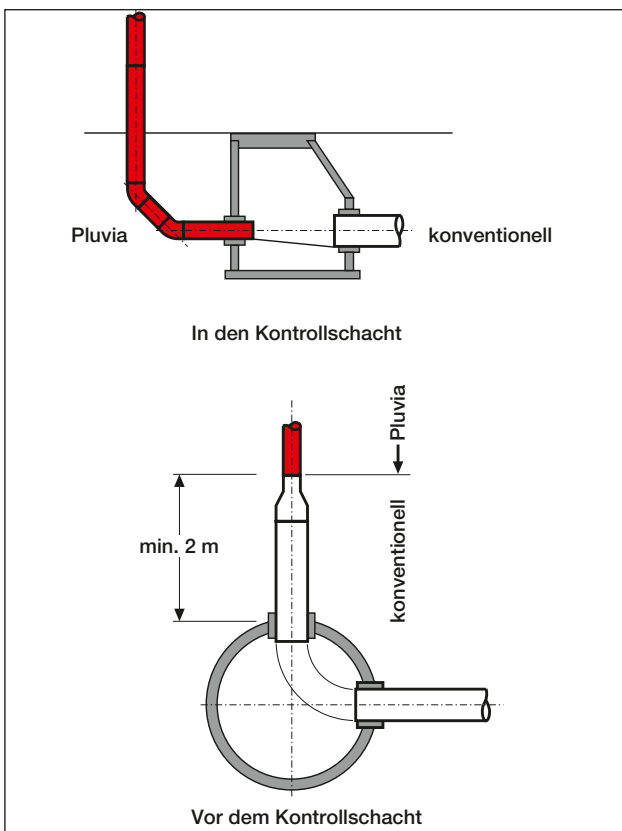
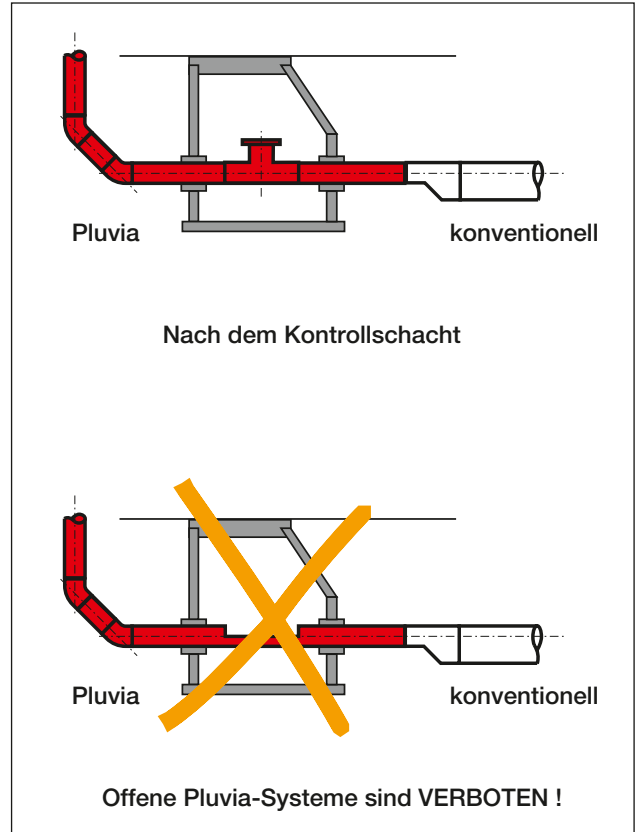
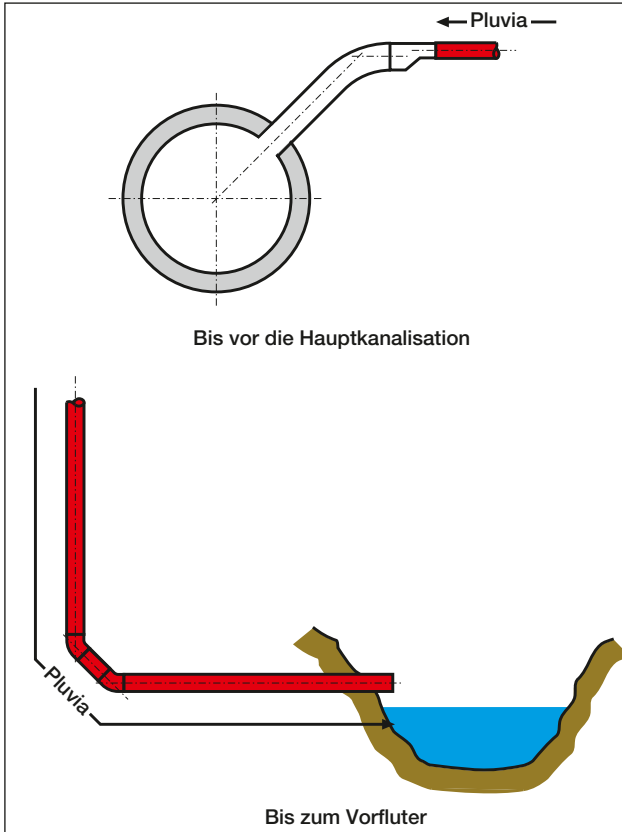
- Schutz der Abdichtung (UV-Schutz und mechanischer Schutz)
- hoher Wasserrückhalt
- erhöhter Schallschutz
- Klimaverbesserung
- Staubbindung

### Planungshinweise

- Der zur Berechnung nötige Abflussbeiwert muß bei begrünten Dachflächen durch den Dachbegrüner angegeben werden.
- Das anfallende Sicker- und Oberflächenwasser darf nicht zu Verunreinigungen der Einläufe und Rohrleitungen führen (Verwendung eines Systemaufbaues mit Filtervlies).
- Dacheinläufe müssen auch nach Aufbringen einer Begrünung für Wartungsarbeiten frei zugänglich sein. Kontrollschächte mit abnehmbaren Deckel ermöglichen Kontrolle und Reinigung.
- Um Kalkhydratbildung und Versinterung in Dachabläufen und Rohrleitungen auszuschließen, darf der Gehalt an leichtlöslichen Carbonaten in den zum Einsatz kommenden Substraten und Schüttstoffen 6 g/l nicht überschreiten.
- Rund um den Einlauf ist eine Abgrenzung zur Vegetationsschicht mit einem mind. 30 cm breiten Kiesrandstreifen (grobkörniger Kies) herzustellen.
- Beim Einsatz des Pluvia Dachentwässerungssystems ist darauf zu achten, dass begrünte Dachflächen nicht mit Dachflächen ohne Begrünung über eine gemeinsame Abwasserleitung entwässert werden dürfen.

# Übergang auf konventionelle Entwässerung

Das Pluvia System endet an einem definierten Punkt. Ab dort ist das weiterführende Leitungssystem gemäß der vom Pluvia Dachentwässerungssystem zugeführten Wassermenge nach Normvorgaben zu dimensionieren.



# Der Nutzen von Geberit Pluvia

---

## Der Nutzen von Geberit Pluvia

Sie haben einen wesentlichen Nutzen von Geberit Pluvia, egal ob ...

### Architekt/Sanitärplaner

- Planungsfreiheit durch die gefällsfreie Leitungsführung, kleinere Durchmesser und weniger Fallleitungen
- Ein durchgängiges Sortiment, das bei allen Dachaufbauten eingesetzt werden kann
- Unterstützung durch den österreichweiten Geberit Außendienst
- Kompetente, prompte und kostenlose Berechnung durch das Geberit Technik Service Center
- Erfahrung von mehr als 80 Mio. m<sup>2</sup> Dachfläche

### Bauherr

- Sicherheit durch die 10-jährige Gewährleistung von Geberit
- Weniger Kosten für Grabarbeiten durch wenige Fallleitungen und kleineres Grundleitungsnetz
- Sicherheit gegen Verstopfung der Rohrleitung durch Selbstreinigung der Rohrleitungen aufgrund der hohen Strömungsgeschwindigkeiten im Rohr
- Optimale Raumnutzung durch weniger Fallleitungen, kleinere Durchmesser und gefällsfreie Leitungsführung im Gebäude
- Ein zuverlässiges Entwässerungssystem aus einer Hand!

### Dachdecker/Schwarzdecker/Spengler

- Einsetzbar bei Bitumen- und Foliendächern sowie auch bei Rinnenentwässerung
- Kompetente, prompte und kostenlose Berechnung durch das Geberit Technik Service Center (TSC)
- Kostenlose Schulung und Unterstützung durch den Geberit Außendienst
- Weniger Einlaufpunkte und damit weniger Gefahrenquellen für undichte Nahtstellen am Dach

# Planung durch Geberit

## Die Berechnung durch das Geberit Technik Service Center (TSC)

Ausschlaggebend für die zuverlässige Funktion von Geberit Pluvia ist die richtige Dimensionierung der Rohrleitung und die Positionierung der Einläufe. Die Berechnung und Dimensionierung erfolgt im Technik Service Center der Geberit Vertriebs GmbH in Pottenbrunn mittels der speziellen Pluvia Software. Diese liefert als unterstützende Unterlagen Anlagenisometrie mit Einlaufeleistungen, Rohrlängen und Dimensionen, Dimensionierungswerte, Materialauszüge, Kostenaufstellung und Ausschreibungstexte.

## Unterlagen die zur Berechnung benötigt werden:

- Projekterfassungsblatt Pluvia
- Grundrisspläne
- Schnitte durchs Gebäude
- Angaben über den Dachaufbau, Tiefpunkte, Gefällsausbildung, usw.
- gewünschte Leitungsführung

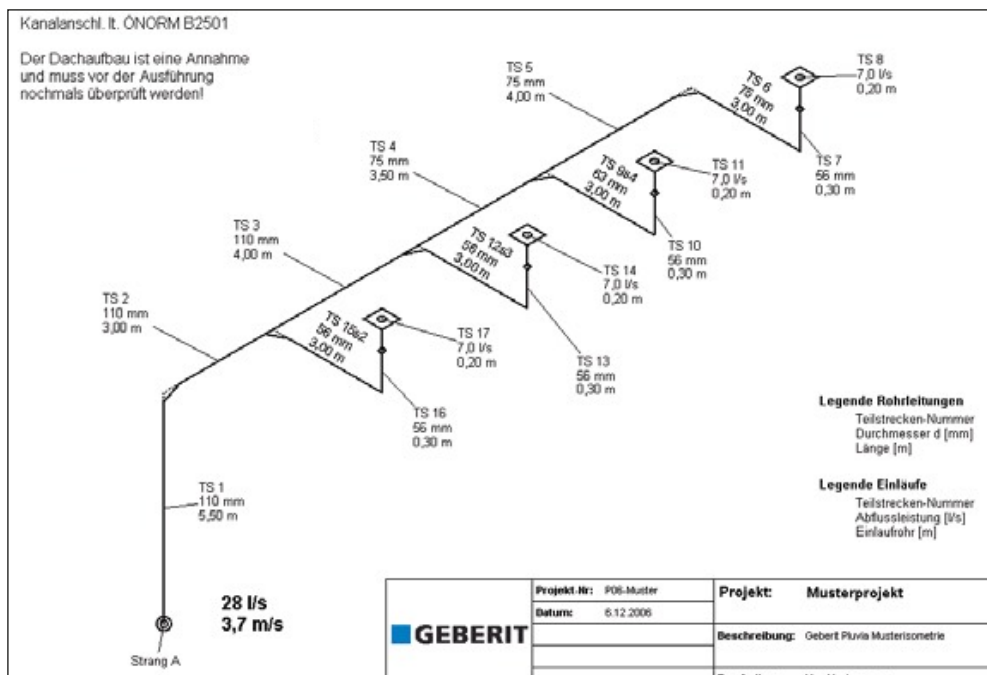
## Projektberechnung

Sollten Sie ein Projekt zur Berechnung haben, dann senden Sie dieses bitte direkt in das Geberit Technik Service Center. e-mail: [technik.at@geberit.com](mailto:technik.at@geberit.com)

Allgemeine Fragen zu Pluvia richten Sie bitte an die Technik Hotline oder direkt an einen unserer Ansprechpartner für die Pluvia-Planung:  
[hotline.at@geberit.com](mailto:hotline.at@geberit.com); Tel.: 02742 401-400

## Ansprechpartner für die Pluvia-Planung

<b>Thomas Bauer</b>	Tel. Nr.: 02742/401-3025
<b>Harald Greibich</b>	Tel. Nr.: 02742/401-3023
<b>Markus Klingenbrunner</b>	Tel. Nr.: 02742/401-3022
<b>Gernot Lintner</b>	Tel. Nr.: 02742/401-3031
<b>Michael Peer</b>	Tel. Nr.: 02742/401-3026



# Planung durch Geberit

## Berechnung der Regenwassermenge

$$Q_{R[l/s]} = A_{[m^2]} \times r \times C$$

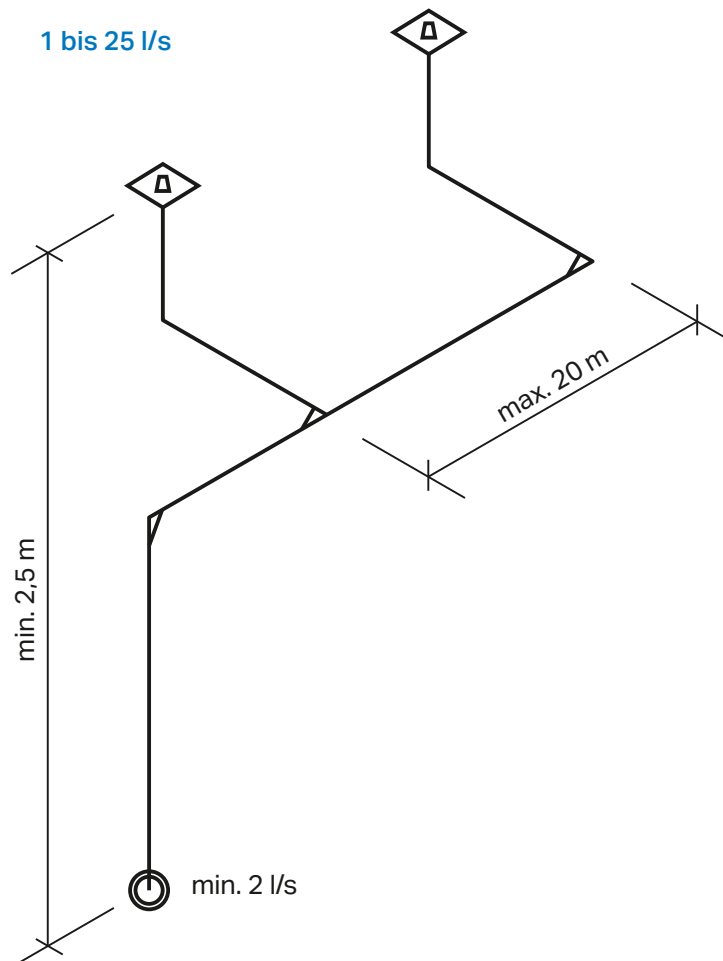
<b>Q<sub>R</sub></b>	Regenwasserabfluss [l/s]
<b>A</b>	Fläche [m <sup>2</sup> ]
<b>r</b>	Regenspende
<b>C</b>	Abflussbeiwert lt. ÖNORM B 2501
C = 1	Blechdächer, Foliendächer, Dächer mit Ziegeleindeckung, versiegelte Betonflächen, Pflasterflächen mit Fugenverguss, versiegelte Dächer ohne Auflast
C = 0,8	Dächer mit Kiesauflast, Extensivbegrünungen bis inkl. 8 cm Schichtdicke
C = 0,5	reduzierte Extensivbegrünungen ab 8 cm Schichtdicke
C = 0,3	Begrünungen ab 10 cm Schichtdicke
C = 0,1	Intensivbegrünungen ab 25 cm Schichtdicke

- Mindestregenwassermenge pro Einlauf für Rinne und Flachdach 1 l/s
- Mindestregenwassermenge pro Strang 2 l/s
- Maximalregenwassermenge pro Einlauf bei Flachdach 12 l/s bzw. 25 l/s

Einläufe von Dachflächen mit unterschiedlichen Regenwasserbeiwerten dürfen nicht über ein gemeinsames Rohrnetz entwässert werden!



Fremdabwässer (z.B.: Kondensatwässer) dürfen nicht in das Pluvia Dachentwässerungssystem eingeleitet werden!



## Planung durch Geberit

### ■ Variante 1

Grundrisspläne in DWG oder DXF erstellen  
(wichtig: eigenen Layer und genormte Maßstäbe für Pluvia System verwenden)

- Positionierung der Dachwassereinläufe in den Tiefpunkten gemäß Vorgaben, Ermittlung der Literleistung und der Höhenkoten für die Entwässerungspunkte
- Positionierung der Fallstänge
- Planung der Leitungsführung
- Definition des Übergabepunktes an das konventionelle Entwässerungssystem
- Leitungslage im Gebäudeschnitt definieren bzw. Angabe der Höhenkoten für die Rohrleitung
- Pluviablatt ausfüllen

### Erforderliche Unterlagen

- Dachdraufsicht mit Gefällelinien
- Gebäudeschnitt inkl. Dachaufbau
- Grundrisspläne
- Einlaufposition
- Gewünschte Leitungsführung

### ■ Variante 2

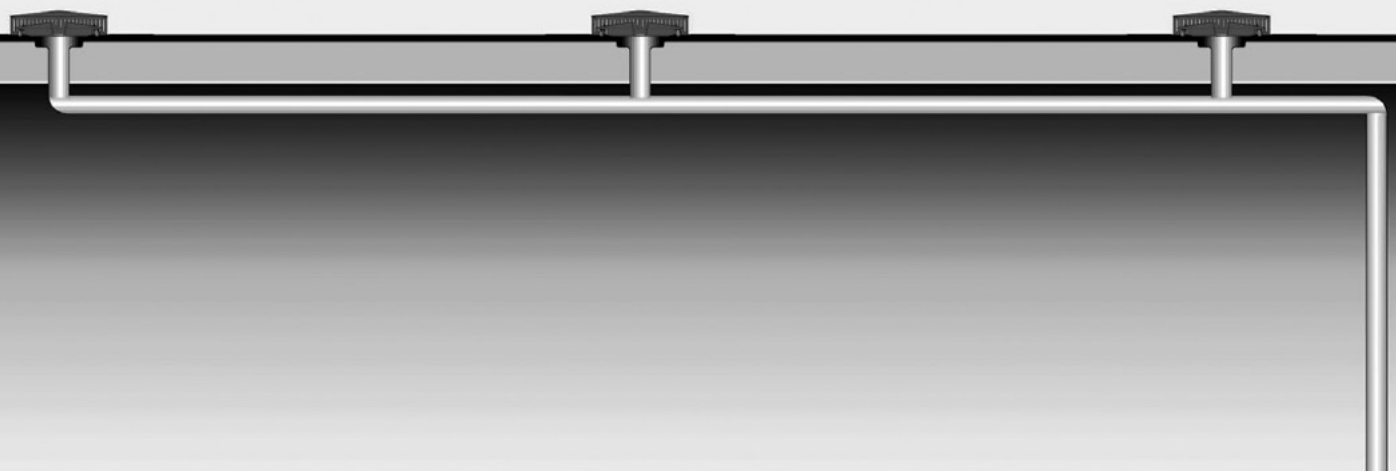
Isometrisches Strangschema erstellen

- Angabe aller Leitungslängen (horizontal, vertikal) und Ermittlung der Literleistungen für die Dachwassereinläufe

### Randbedingungen für das Pluvia System

- Mindestfallhöhe zwischen Einlaufebene und Übergang auf konventionelle Entwässerung  $h_{\min} = 2,5 \text{ m}$
- Maximaler horizontaler Abstand zwischen 2 Einläufen  $l_{\max} = 20 \text{ m}$
- Bei Quergefälle unter 1 % maximaler Abstand zwischen zwei Einläufen = 12 m  
Maximaler Abstand von Einlauf zur Wand = 6 m
- Pluvia Leitungen werden ohne Gefälle verlegt
- Max. horizontale Länge ( $l_{\max}$ ) eines Pluviastranges:  
 $l_{\max} = \text{ca. } h \times 10$
- Pro Dachfläche mindestens ein Einlauf und Notüberlauf notwendig
- Die Notentwässerung muss ein eigenes System sein

**Werden alle erforderlichen Angaben dem zu berechnenden Projekt beigestellt, bedeutet dass eine schnellere Berechnung durch Geberit sowie weniger Änderungsberechnungen!**



## Projekterfassungsblatt

Objekt: \_\_\_\_\_

Bauteil: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Architekt     Planer     Installateur

Name: \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_                      Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_                      Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

### Dachart

Warmdach Massiv/Leichtbau

Kaltdach Massiv/Leichtbau

Umkehrdach

Kiesdach

Extensivbegrünung bis inkl. 8 cm Schichtdicke

Red. Extensivbegrünung ab 8 cm Schichtdicke

Begrünung ab 10 cm Schichtdicke

Intensivbegrünung ab 25 cm Schichtdicke

Rinne                                      Material: \_\_\_\_\_

### Dachaufbau: (event. Skizze)

**Bitte senden Sie Ihr Projekt an:  
technik.at@geberit.com**

### Planungsgrundlagen

Regenspende (abweichend von ehyd): \_\_\_\_\_

Abflussbeiwert: \_\_\_\_\_

gesamte Dachfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

### Material Dachabdichtung

Dichtebene: \_\_\_\_\_

Dampfsperre: \_\_\_\_\_

### Dacheinläufe beheizt

ja

nein

### Sonstiges

Tragschalen

Brandschutzmanschetten

Abhänghöhe der Sammelleitung in  
..... m Höhe  
(Abstand zw. Leitung und Decke)

### Weiters benötigen wir:

- Grundrisspläne der zu entwässernden Flächen
- Schnitte durch das Gebäude
- Angabe der Dachneigung, Tiefpunkte, usw.
- Position der Einläufe
- Position der Fallstränge bzw. Aufstandsbögen (Dim.)
- gewünschte Leitungsführung

*Müssen Brandschutzmanschetten gesetzt werden, so müssen diese in die Pläne bzw. Isometrien eingezeichnet werden oder die entsprechenden Brandabschnitte gekennzeichnet werden!*

<b>Bemessungsregenspende</b>	Gem. ÖN B 2501 ist für Dachflächen das 5-minütige Regenereignis mit einer 5-jährlichen Wiederkehrzeit zu verwenden ( $r_{5,5}$ ). Orientierend gibt es in ÖN B 2501, Anhang B Maximalwerte für die Bezirkshauptstädte Österreichs. Grundsätzlich sind aber die Werte für den jeweiligen Ort gemäß <a href="http://www.ehyd.gv.at">www.ehyd.gv.at</a> zu verwenden.
<b>Regenwassermenge/Einlauf</b>	min. 1 l/s max. 25 l/s
<b>Anschlussquerschnitt Einlauf</b>	Ø 56 mm (max. 12 l/s) bzw. Ø 90 mm (max. 25 l/s) Reduktion der Anschlussleitung auf min. Ø 40 Erweiterung der Anschlussleitung auf max. Ø 75
<b>Erforderliche Höhe</b>	Abstand zwischen Dachwassereinlauf und Übergang das konventionelle Leitungssystem minimale Höhe $h_{\min} = 2,5$ m
<b>Einbau in verschiedene Dachaufbauten</b>	Siehe Kapitel Einsatzbereiche Seite 4.
<b>Horizontaler Abstand zwischen Einläufen</b>	Für Pluviaeinläufe auf Dachflächen max. 20 m; abhängig von der Geometrie des Daches.
<b>Übergang auf konventionelles System</b>	Das Pluviasystem endet an einem definierten Punkt (z.B. Grundkanal). Ab dort ist das System mit den erbrachten Pluvia Literleistungen herkömmlich lt. ÖN B 2501, Grund- und Sammelleitungen, zu dimensionieren.
<b>Leitungssystem</b>	Der maximale Unterdruck im System beträgt Ø 40 - 160 = 800 mbar Ø 200 - 315 = 450 mbar  Es darf daher nur ein geschweißtes Rohrsystem aus Geberit PE oder Geberit Silent-db20 verwendet werden.  <b>Gesteckte Verbindungen oder Spannbriden (CV-Verbinder) sind nicht zulässig!</b>
<b>Dimensionierung</b>	Grundlage ist ein Grundrissplan sowie ein Gebäudeschnitt und Angaben über den Dachaufbau. Beratung und Berechnung durch das Geberit Technik Service Center (siehe Seite 9).
<b>Gewährleistung</b>	Volle System- und Funktionsgewährleistung durch Geberit, bei Verwendung der angegebenen Materialien sowie Einhaltung der Dimensionierung und Montagevorgaben.
<b>Zulassung</b>	Internationale Zulassungen in der Schweiz, Deutschland, Niederlande, Großbritannien, usw.

## Planung und Montage der Einläufe

Sämtliche relevante Normen und Vorschriften zur Herstellung von Flachdächern und Dachentwässerungen sind zu berücksichtigen!

50 cm Mindestabstand zwischen Einlauf und Hochzügen etc. sind einzuhalten.

Die Dampfsperre ist normgemäß anzuschließen, so dass Feuchtigkeit aus dem Bauwerksinneren nicht in die darüberliegende Isolation eindringen kann.

Bei Dachflächen mit Innenentwässerung muss unabhängig von der Größe der Dachfläche ein Notablauf vorhanden sein.

Bei wärmegeprägten Dachkonstruktionen mit Dampfsperre sind 2-teilige Dachabläufe zu verwenden.

Bei Umkehrdächern ist zur Vermeidung von Kältebrücken eine zusätzliche Isolierung erforderlich .

Bei begehbaren oder befahrbaren Flächen ist darauf zu achten, kunststoffgebundene Platten zu verwenden oder diese Flächen zu versiegeln. Sollte dies nicht möglich sein und zementhaltige Platten oder Beläge eingesetzt werden, sind die Einläufe gegen Versinterung zu schützen (mittels eines 1 × 1 m großen Kiesbettes).

Um die ausgelegten Literleistungen pro Topf zu gewährleisten, ist sofort nach Abschluss der Dachabdichtungsarbeiten der mitgelieferte Laubkorb sowie die Funktionsscheibe zu montieren.

Beim Anschluss der Folienelemente sind die Verarbeitungsvorschriften des Dachbahnenherstellers zu beachten. Das Mischen von Materialien sollte vermieden werden bzw. sind Informationen zur Verarbeitung und Gewährleistung beim Dachbahnen- bzw. Folienhersteller einzuholen.

Bei nicht montiertem Laubkorb bzw. Funktionsscheibe ist lediglich eine Bau-Notentwässerung mit wesentlich minimierten Leistungen gegeben.

Bei Rinnen oder Sheddächern sind mindestens zwei Einläufe einzubauen.

Beim Einbau von Einläufen in Rinnen sind bei Materialkombinationen korrosionsfördernde Einflüsse zu berücksichtigen.

Horizontale Rohrleitungsführungen innerhalb von Warmdachaufbauten sind unzulässig. Ausgenommen davon sind Leitungsverzüge von bis zu 100 cm für die Dachentwässerung (ÖN B 3691)!

Die Entwässerung von Rinnen und anderen Dachflächen in einem gemeinsamen Leitungssystem ist nicht zulässig! Bei Entwässerungen von begehbaren Flächen (Plattenbelag in Kiesbett) ist mit einer verzögerten Anlaufzeit des Systemes zu rechnen.

Die Auslegung der Rinne ist durch einen Architekten oder Fachplaner gemäß ÖN EN 12056-3 durchzuführen.

Bei Rinnenentwässerung ist eine bauseitige Rinnenbegleitheizung zu empfehlen.

Generell ist die Anschlussleitung des Einlaufes mit einem Fixpunkt am Baukörper zu fixieren.

## Planung des Leitungssystems

Regenwasserleitungen in beheizten Räumen sind gegen Schwitzwasserbildung zu isolieren. Die Isolierstärke richtet sich nach der Raumtemperatur und der relativen Luftfeuchte.

In schallsensiblen Bereichen sind die Geberit Pluvia Leitungen mit dem Geberit Silent-db20 Schallschutzsortiment oder aus PE mit der Dämmstoffmatte Isol auszuführen.

Bei Änderung von Angaben wie Dachfläche, Gebäudehöhe, Leitungsführung oder Einlaufanzahl ist eine Überrechnung der Anlage durch Geberit unbedingt erforderlich!

Auf regelmäßige Wartung des Einlaufes ist je nach Umwelteinflüssen besonders Acht zu geben.

Die Rohrleitungen sind vor dem Einfrieren zu schützen (z.B. Leitungen mit Begleitheizung und Isolation im Freibereich versehen). Die Auswahl der dementsprechenden Maßnahmen hat bauseits zu erfolgen.

Bei der Befestigung des Geberit Pluvia Leitungssystems an den Baukörper ist das für den jeweiligen Untergrund geeignete Befestigungsmaterial zu verwenden.



Die Geberit Gewährleistungszusage gilt nur bei Einhaltung der Verlegerichtlinien und bei ausschließlicher Verwendung der vorgegebenen Geberit Materialien.

## Bemessung Dachentwässerung

Für die Bemessung des am Gebäude anfallenden Regenwassers ist folgende Formel anzusetzen:

**Regenwasserabfluss**       $Q = A \times r \times C$

<b>Q</b>	Regenwasserabfluss l/s
<b>A</b>	Wirksame Dachfläche im m <sup>2</sup>
<b>r</b>	Berechnungsregenspende* in l/sm <sup>2</sup>
<b>C</b>	Abflussbeiwert in Abhängigkeit der Oberfläche

\*) Gem. ÖN B 2501 ist für Dachflächen das 5-minütige Regenereignis mit einer 5-jährlichen Wiederkehrzeit zu verwenden ( $r_{5,5}$ ). Orientierend gibt es in ÖN B 2501/Anhang B Maximalwerte für die Bezirkshauptstädte Österreichs. Grundsätzlich sind aber die Werte für den jeweiligen Ort gemäß [www.ehyd.gv.at](http://www.ehyd.gv.at) zu verwenden!

Als wirksame Dachfläche ist die projizierte Grundrissfläche des Daches zu verwenden. Besteht die Gefahr, dass Regen durch Wind an angrenzende, aufgehende Bauteile getrieben werden kann und das Regenwasser auf die Dachfläche abfließen kann, sind 50 % der Wandfläche zur wirksamen Dachfläche hinzuzurechnen.

## Abflussbeiwerte C gem. ÖN B 2501/5.10.2

<b>C = 1</b>	Blechdächer, Foliendächer, Dächer mit Ziegeleindeckung, versiegelte Betonflächen, Pflasterflächen mit Fugenverguss, versiegelte Dächer ohne Auflast
<b>C = 0,8</b>	Dächer mit Kiesauflast, Kieswege, Pflasterflächen ohne Fugenverguss, Extensivbegrünungen bis inkl. 8 cm Schichtdicke
<b>C = 0,5</b>	reduzierte Extensivbegrünungen ab 8 cm Schichtdicke
<b>C = 0,3</b>	Begrünungen ab 10 cm Schichtdicke
<b>C = 0,1</b>	Intensivbegrünungen ab 25 cm Schichtdicke

# Allgemeine Planungsgrundlagen

## Maximale Berechnungsregenspenden nach Bezirken gem. ÖN B 2501 / Anhang B

Bundesland	Bezirk	r <sub>5,5</sub> [l/sha]	r <sub>5,100</sub> [l/sha]
Burgenland	Eisenstadt Stadt	437	813
	Eisenstadt Umgebung	567	1123
	Rust Stadt	327	573
	Güssing	410	680
	Jennersdorf	417	697
	Mattersburg	467	893
	Neusiedl am See	417	800
	Oberpullendorf	420	767
	Oberwart	433	767
Kärnten	Feldkirchen	437	837
	Hermagor	387	723
	Klagenfurt Stadt	423	810
	Klagenfurt Land	433	827
	Wolfsberg	433	797
	St. Veit a. d. Glan	430	817
	Spittal a. d. Drau	390	733
	Villach Stadt	400	757
	Villach Land	427	813
	Völkermarkt	400	757
	Niederösterreich	Amstetten	550
Baden		517	1030
Bruck a. d. Leitha		533	1070
Gänserndorf		410	783
Gmünd		550	1087
Hollabrunn		457	893
Horn		446	853
Krems Stadt		463	910
Krems Land		500	997
Korneuburg		520	1050
Lilienfeld		537	1077
Melk		523	1057
Mistelbach		500	993
Mödling		520	1003
Neunkirchen		563	1093
Scheibbs		543	1097
St. Pölten Stadt		447	860
St. Pölten Land		520	1037
Tulln		450	883

Fortsetzung nächste Seite

# Allgemeine Planungsgrundlagen

## Maximale Berechnungsregenspenden nach Bezirken gem. ÖN B 2501 / Anhang B

Bundesland	Bezirk	r <sub>5,5</sub> [l/sha]	r <sub>5,100</sub> [l/sha]
Niederösterreich	Waidhofen a. d. Thaya Stadt	540	1093
	Waidhofen a. d. Thaya Land	410	767
	Wien Umgebung	497	980
	Wr. Neustadt Stadt	407	690
	Wr. Neustadt Land	553	1080
	Zwettl	543	1080
Oberösterreich	Braunau am Inn	543	1040
	Eferding	460	860
	Freistadt	583	1150
	Gmunden	618	1240
	Grieskirchen	477	930
	Kirchdorf a. d. Krems	580	1167
	Linz Stadt	433	733
	Linz Land	440	817
	Perg	530	1057
	Ried im Innkreis	523	1030
	Rohrbach	557	1087
	Schärding	507	980
	Steyr Stadt	367	667
	Steyr Land	460	867
	Urfahr Umgebung	597	1177
	Wels Stadt	390	707
	Wels Land	477	907
	Vöcklabruck	597	1153
Salzburg	Hallein	470	790
	Salzburg Stadt	490	903
	Salzburg Umgebung	573	1103
	St. Johann im Pongau	410	770
	Tamsweg	403	710
	Zell am See	420	813
Steiermark	Bruck a. d. Mur	493	973
	Deutschlandsberg	463	790
	Feldbach	450	753
	Fürstenfeld	420	693
	Graz Stadt	453	757
	Graz Umgebung	450	757
	Hartberg	460	783
	Judenburg	417	777

Fortsetzung nächste Seite

## Maximale Berechnungsregenspenden nach Bezirken gem. ÖN B 2501 / Anhang B

Bundesland	Bezirk	$r_{5,5}$ [l/sha]	$r_{5,100}$ [l/sha]
Steiermark	Knittelfeld	420	780
	Leibnitz	463	780
	Leoben	413	773
	Liezen	470	860
	Mürzzuschlag	427	750
	Murau	430	777
	Radkersburg	437	730
	Voitsberg	447	767
	Weiz	473	783
Tirol	Imst	407	753
	Innsbruck Stadt	410	793
	Innsbruck Land	447	857
	Kitzbühel	407	797
	Kufstein	397	763
	Landeck	393	670
	Lienz	397	700
	Reutte	410	733
	Schwaz	430	820
Vorarlberg	Bludenz	407	713
	Bregenz	397	727
	Dornbirn	397	727
	Feldkirch	403	753
Wien	Bezirke 14 – 19	480	940
	Bezirke 2, 20, 21	384	697
	Bezirke 1, 3, 11	410	770
	Bezirke 12, 13, 23	440	847



Die genauen Bemessungswerte entnehmen sie bitte der Internetseite des Hydrographischen Dienstes in Österreich unter: [www.ehyd.gv.at](http://www.ehyd.gv.at)

# Allgemeine Planungsgrundlagen

## Notentwässerung bei Flachdach-/Rinnenkonstruktionen

### Allgemeines

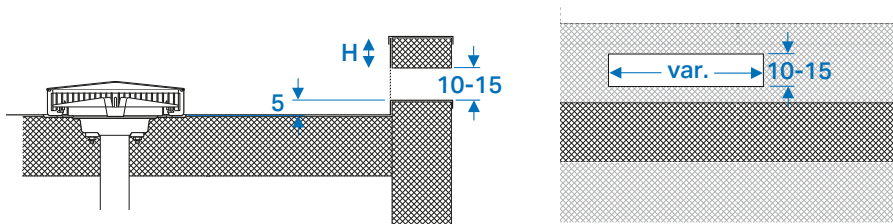
Gemäß ÖN B 2501 müssen bei Dachflächen oder Terrassen mit nach innen abgeleiteter Entwässerung zusätzlich zu den Abläufen der einzelnen Teilflächen für die anfallende Regenmenge mindestens ein für die Summe aller Teilflächen dimensionierter Notüberlauf oder Notablauf vorgesehen werden. Notabläufe sind getrennt von der Dachentwässerung abzuleiten. Die Notentwässerung darf keinesfalls an die Schmutzwasserleitung angeschlossen werden.

### Anordnung von Notüberläufen bei Flachdächern

Für die Positionierung von Notüberläufen sind vorhandene Anschlusshöhen an aufgehende Bauteile und die erforderlichen Anstauhöhen des Entwässerungssystems zu berücksichtigen. Werden Notüberläufe über Öffnungen in der Attika gelöst, so sind hierbei rechteckige Öffnungen runden vorzuziehen. Eckige Öffnungen haben ein schnelleres Ansprechverhalten als runde Öffnungen.

### Empfehlung Geberit

Geberit Pluvia Dachwassereinläufe haben eine Druckhöhe von 35 mm, durch die Anordnung des Notüberlaufes 5 cm über der wasserführenden Ebene (Einlaufebene) ist sichergestellt, dass erst im Notfall hier Wasser abgeleitet wird.



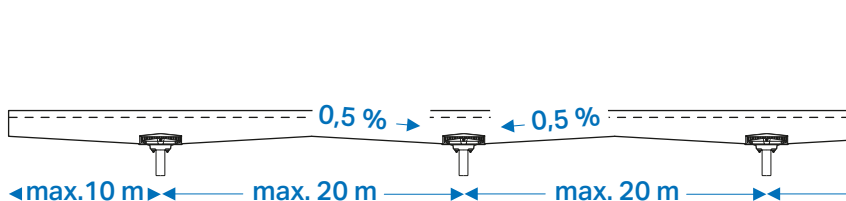
Notüberlauf über Fassade (rechteckig) bei Foliendach

### Anordnung von Notüberläufen bei innenliegenden Rinnen

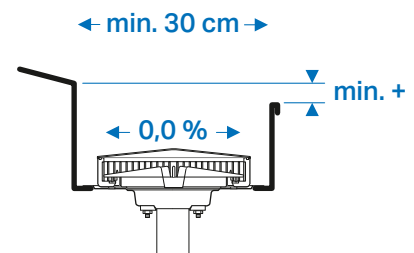
Auch bei Rinnenkonstruktionen ist die richtige Platzierung des Notüberlaufes zu berücksichtigen. Ganz speziell bei innen liegenden Rinnen (Shedrinnen), wo die Notüberlauffunktion nur über die beiden stirnseitigen Enden der Rinne erstellt werden kann. Bei vorgehängten Rinnen können die Notüberläufe sowohl bei den Einläufen (Tiefpunkt des jeweiligen Rinnenabschnittes) wie auch stirnseitig vorgesehen werden.

Um die Notüberläufe gemäß nachfolgender Dimensionierung zu gewährleisten, sind auch die grundlegenden Angaben über den Einsatz des Geberit Pluvia Dachentwässerungssystems bei der Rinnenanwendung zu berücksichtigen:

- Maximaler Abstand der Einläufe 20 m
- Minimale Rinnenbreite 35 cm
- Rinnengefälle in der Längsrichtung 5 mm/m (0,5 %)
- Einsatz nur in eckigen Rinnen; kein Quergefälle



Anordnung der Einläufe in Rinnen



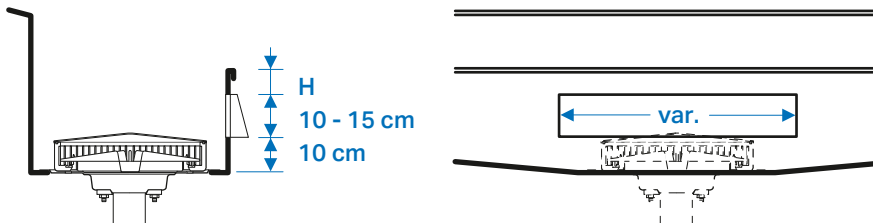
Querschnitt außenliegender Rinnen mit Minimalanforderungen

## Allgemeine Planungsgrundlagen

### Anordnung Notüberläufe längsseitig von Rinnen

Bei Notüberläufen, die längsseitig angebracht werden, kann grundsätzlich die gleiche Dimensionierung wie bei den Flachdach-Notüberläufen angewendet werden. Der einzige Unterschied ist, dass bei der Rinnenanwendung die Überfallkante 10 cm über dem Einlauf angeordnet werden sollte.

Dabei ist die errechnete, notwendige Öffnungsfläche auf die Anzahl Einläufe gleichmäßig zu verteilen.

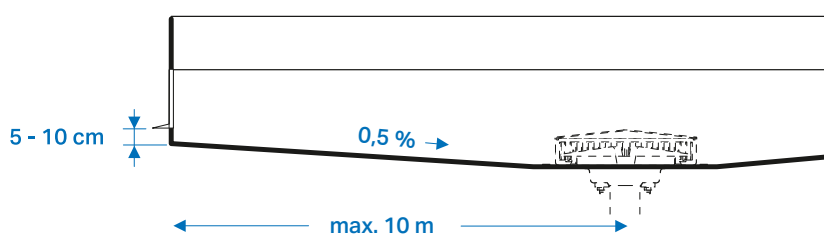


Notüberlauf bei Rinnen längsseitig

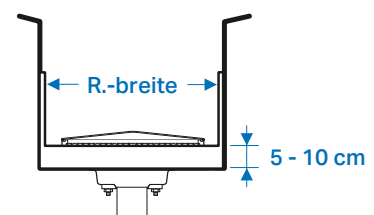
### Anordnung Notüberläufe stirnseitig von Rinnen

Entgegen bereits vorhandenen Berechnungstabellen und den erwähnten Dimensionierungsgrundlagen kann bei der Ermittlung der stirnseitigen Notüberlauf-Öffnung folgende Aussage gemacht werden:

- Die Notüberlauf-Öffnung ist auf beiden Stirnseiten der Rinne vorzunehmen
- Diese Öffnungen sind auf die ganze Rinnenbreite anzubringen und nach oben offen zu halten
- Die Überfallkante ist mindestens 5 cm, bzw. maximal 10 cm über der nächsten Einlauföffnung anzubringen (abhängig von der Distanz Einlauf zu Stirnseite bzw. dem Längsgefälle).



Notüberlauf bei Rinnen stirnseitig



Querschnitt Notüberlauf bei Rinnen stirnseitig

# Allgemeine Planungsgrundlagen

## Bemessung der Wassermenge für Notentwässerung

Das Entwässerungssystem und das Notentwässerungssystem müssen gemeinsam das am Standort zu erwartende 5-minütige Regenereignis mit einer Wiederkehrzeit von 100 Jahren ableiten können ( $r_{(5,100)}$ )

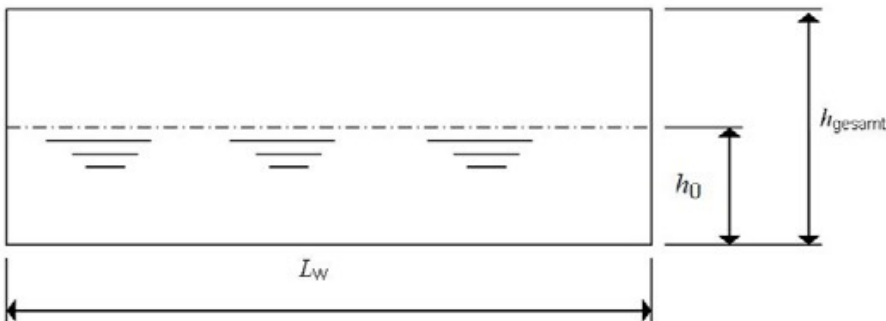
$$Q_{\text{Not}} = (r_{(5,100)} - r_{(5,5)} \times C) \times \frac{A}{10000}$$

$Q_{\text{Not}}$	Notentwässerungsabfluss, in l/s
$r_{(5,100)}$	Zu erwartendes Regenereignis (5 Minuten) mit 100-jähriger Wiederkehrzeit, in l/sha
$r_{(5,5)}$	Zu erwartendes Regenereignis (5 Minuten) mit 5-jähriger Wiederkehrzeit, in l/sha
$C$	Abflussbeiwert (dimensionslos) in Abhängigkeit der Dachoberflächenbeschaffenheit
$A$	Wirksame Dachfläche, in $\text{m}^2$

## Bemessung von Notüberläufen in Attika/Rinnen

Gemäß ÖN B 2501/5.10.5.5 und 5.10.5.6 sind zur Bemessung der Abmessungen von Notüberläufen folgende Regeln zu beachten:

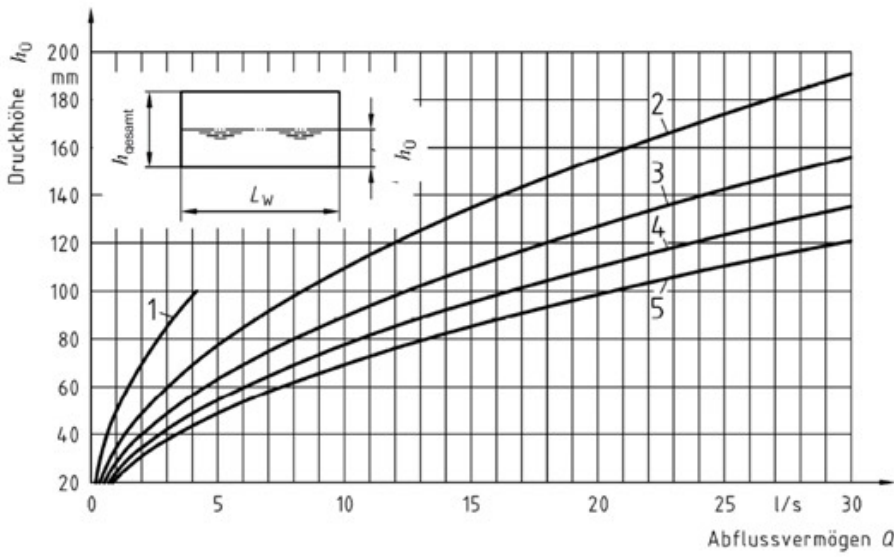
### Abflussvermögen rechteckiger Notüberläufe



$$Q_w = \frac{L_w \times h_{\text{ü}}^{1,5}}{24000}$$

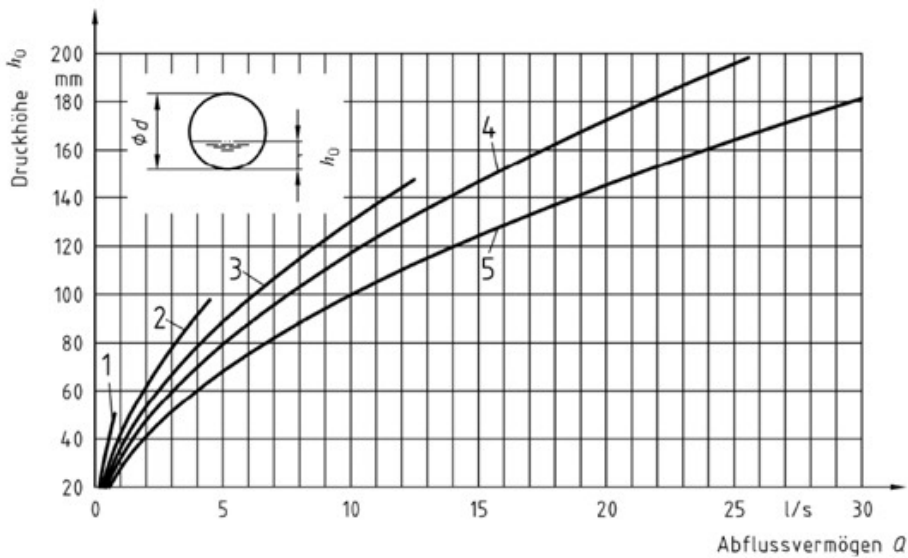
$Q_w$	Abflussvermögen je Meter Länge, in l/s
$L_w$	Länge des Überlaufes, in mm
$h_{\text{ü}}$	Maximal geplanter Wasserstand bei Überlauf (Druckhöhe), in mm
$h_{\text{gesamt}}$	Gesamthöhe des Überlaufes ( $2 \times h_{\text{ü}}$ ), in mm

# Allgemeine Planungsgrundlagen



1	$L_w = 100 \text{ mm}$	4	$L_w = 400 \text{ mm}$
2	$L_w = 200 \text{ mm}$	5	$L_w = 500 \text{ mm}$
3	$L_w = 300 \text{ mm}$		

## Abflussvermögen runder Notüberläufe



1	$d = 50 \text{ mm}$	4	$d = 200 \text{ mm}$
2	$d = 100 \text{ mm}$	5	$d = 300 \text{ mm}$
3	$d = 150 \text{ mm}$		

# Für jedes Dach das richtige Produkt

	Grund- element	Bitumen- Metalleinlauf	Folien Universal- einlauf	Befestigungs- blech	Einbau- ständer	Zusatzelement	Rinnen- einlaufelement	
<b>Geberit Pluvia</b> Das richtige Produkt für jedes Dach	 Warmdach Leichtbau **	 Warmdach Massiv **	 Warmdach begehbar **	 Umkehr-/ Nassdach *	 Kaltdach	 Gründach Massiv intensiv **	 Gründach Massiv extensiv **	 Rinne/ Sheddach

- wird benötigt
- nur einer der markierten Einläufe wird benötigt
- wird nicht benötigt



Für beheizte Einläufe ist zusätzlich das Pluvia Heizelement 230 V mit der Art. Nr. 359.971.00.1 erforderlich.

\* Zusatzisolierung Art. Nr. 359.123.00.1 erforderlich

\*\* Zusatzisolierung Art. Nr. 359.123.00.1 empfohlen

## Hinweise zur Befestigung von Einlaufelementen

### Flachdächer sind die am stärksten beanspruchten Teile eines Gebäudes.

Wechselnde Temperaturverhältnisse, Niederschläge (Regen, Schnee, Hagel), mechanische Belastungen (wie Bewegungen der Dachkonstruktion, Durchbiegungen der Tragkonstruktion) – dies sind nur einige der möglichen Einflüsse und Belastungen.

Einen wesentlichen Einfluss auf die gewählte Dachkonstruktion stellt allerdings die Windbelastung dar.

Flachdachaufbauten sind so zu planen und auszuführen, dass die am Gebäude auftretenden Windkräfte diese nicht beschädigen bzw. die Dachabdichtung durch Windsog nicht abgehoben wird und dadurch Schäden auftreten können.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Sicherung gegen Windsog. Entweder wird ein schwerer Oberflächenschutz (Kiesauflast) oder ein Gründachaufbau vorgesehen.

Eine weitere Möglichkeit bei Dächern ohne Auflast ist die mechanische Befestigung der Abdichtung.

Dabei werden die Abdichtungsbahnen (Folien oder Bitumen) mittels Schrauben mit dem tragenden Bauteil verschraubt. Diese Schrauben müssen im tragenden Baukörper verschraubt werden. Das bedeutet, dass sie auch die Dampfsperre bei Warmdächern durchdringen.

Speziell bei Anbindungen an Einbauteile (z. B. Lichtkuppeln, Dachabläufe) bzw. an aufgehenden Bauteilen (z. B. Attika) ist auf eine fachgerechte Befestigung der Abdichtung zu achten.

Einbauteile wie z. B. Dachabläufe müssen lagesicher befestigt werden.

Dies erfolgt mittels geeigneter Verschraubung bzw. Befestigung der Einläufe am Bauwerk. Die Schrauben müssen dabei am tragenden Bauwerk befestigt werden, somit durchdringen sie bei Warmdächern zwangsläufig die Dampfsperre.

Bei bituminösen Dampfsperren bohrt sich die Schraube durch die Bitumenbahn. Das Bitumen legt sich dabei dampfdicht um die Schraube.

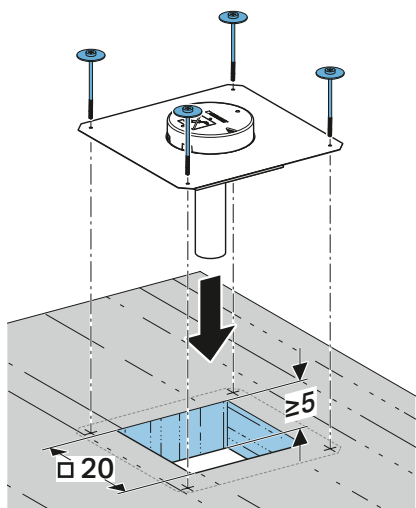
Eine mechanische Befestigung von Dachabdichtungen bzw. Einbauteilen in die Wärmedämmung ist nicht zulässig.

Um den lagesicheren Einbau zu gewährleisten sind Geberit Pluvia Dachwassereinläufe – unabhängig des Dachaufbaues – fix am Baukörper zu befestigen. Dieser Hinweis findet sich in sämtlichen Montageanleitungen seit vielen Jahren wieder.

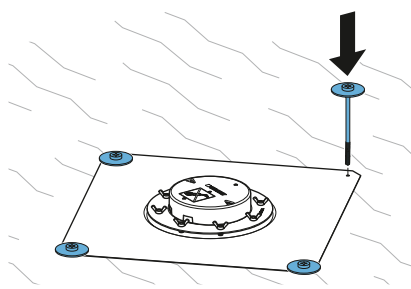
Die Befestigung des Einlaufes mit Schrauben ist kein Geberit Pluvia Spezifikum.

In den technischen Unterlagen der Dachfolienhersteller finden sich Detailzeichnungen betreffend dem Gullyeinbau, wo ebenso die lagesichere Befestigung der Einläufe mittels mechanischer Befestigung (Verschraubung in den tragenden Bauteil) gezeigt wird.

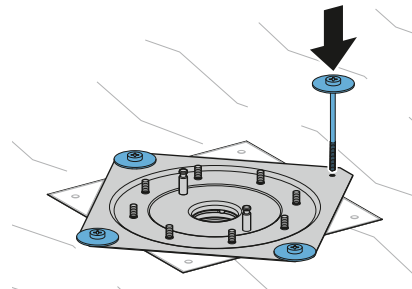
Nachstehend auszugsweise Skizzen aus den Montageanleitungen von Geberit Pluvia Dachwassereinläufen:



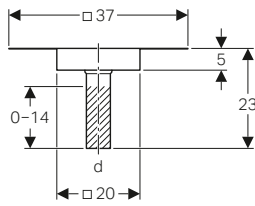
Befestigung  
Grundelement



Befestigung  
Bitumeneinlaufelement



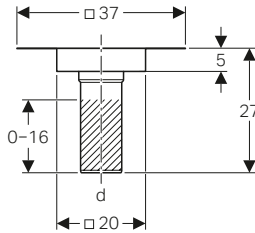
Befestigung  
Folieneinlaufelement



**Geberit Pluvia Grundelement 12L**

Grundelement zum Anschluss der Dampfsperre, PE Abgangsstützen Ø 56mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, incl. Schwitzwasserdämmung und Bauschutzdeckel

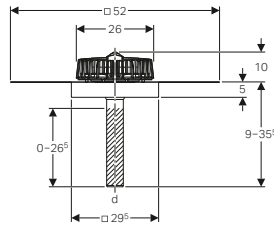
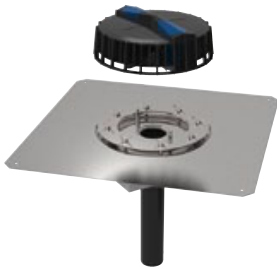
d = 56 mm **359.113.00.1**



**Geberit Pluvia Grundelement 25L**

Grundelement zum Anschluss der Dampfsperre, PE Abgangsstützen Ø 90mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, incl. Schwitzwasserdämmung und Bauschutzdeckel

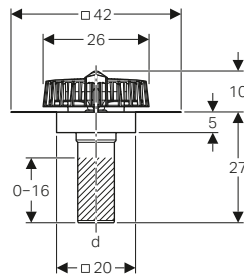
d = 90 mm **359.102.00.1**



**Geberit Pluvia Bitumen Einlafelement 12L**

Einlafelement zum Anschluss der Bitumenabdichtung, PE Abgangsstützen Ø 56mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, incl. Losflansch, Laubkorb und Funktionsscheibe, Schwitzwasserdämmung und Bauschutzdeckel

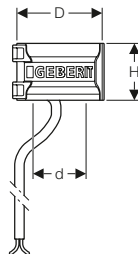
d = 56 mm **359.109.00.1**



**Geberit Pluvia Bitumen Einlafelement 25L**

Einlafelement zum Anschluss der Bitumenabdichtung, PE Abgangsstützen Ø 90mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, incl. Laubkorb und Funktionsscheibe, Schwitzwasserdämmung und Bauschutzdeckel

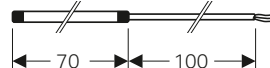
d = 90 mm **359.099.00.1**



**Geberit Pluvia Hezelement 230 V / 8 W**

Zur Montage bei Pluvia Einläufen mit Abgang Ø 56 mm, selbstregulierendes Heizband, Anschluss mit 230 V, max. Leistung 8 W, auch zur nachträglichen Montage, Anschlusskabellänge 1 m

d = 56 mm **359.971.00.1**



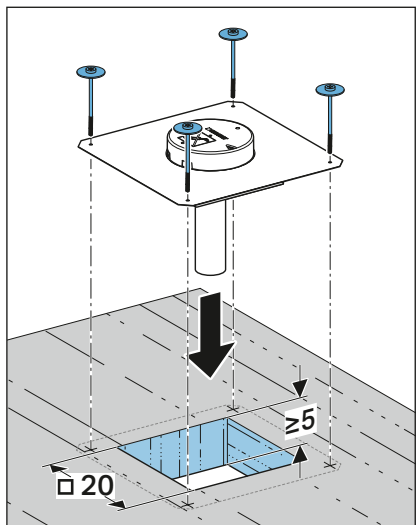
**Geberit Pluvia Heizband 230 V / 11,2 W**

Selbstregulierendes Heizband für die Montage auf Abgangsstützen Ø 90 mm von Pluvia Einläufen. Anschluss mit 230 V, max. Leistung 11,2 W, Anschlusskabellänge 1 m

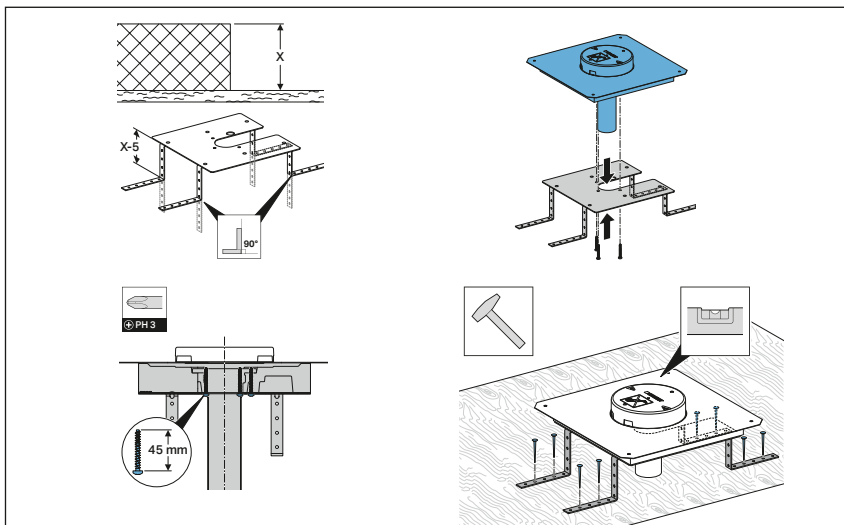
d = 56 mm **359.042.00.1**

# Montage Grundelement 359.113.00.1 & 359.102.00.1

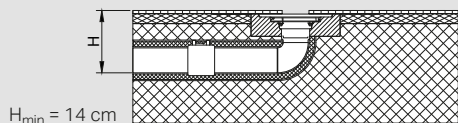
## Einbau in Betondach



Aussparung in Decke 20×20 cm, Grundelement mit geeigneten Schrauben am Baukörper befestigen.

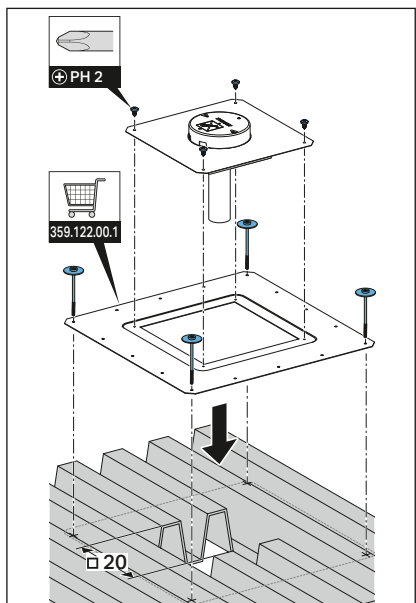


Befestigungslaschen auf Deckenstärke – 5 cm einstellen, Grundelement in Isolation einsetzen und mit mitgelieferten Schrauben fixieren. Auf der Schalung in korrekter Höhe und waagrecht montieren.



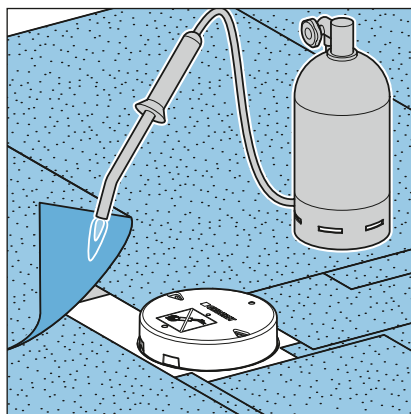
Waagrechter Abgang durch Anschweißen eines Bogens d 56 (Art.Nr. 363.055.16.1) möglich.

## Einbau in Leichtbaudach



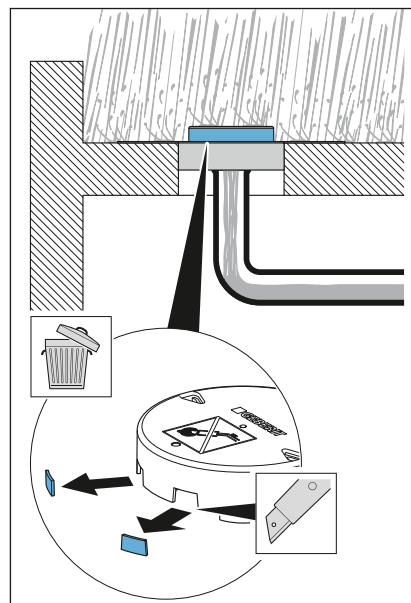
Aussparung in Trapezblech 20×20 cm, Grundelement auf Befestigungsblech 359.122.00.1 mit den Schrauben befestigen. Befestigungsblech mit geeigneten Schrauben am Baukörper fixieren.

## Anbindung Dampfsperre an Grundelement



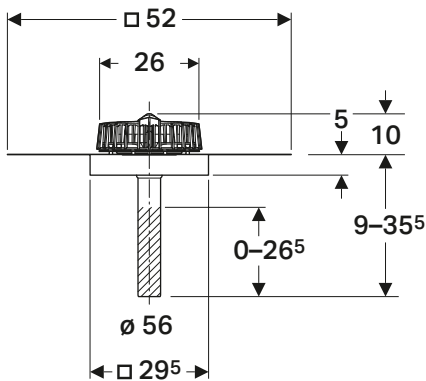
Die Anbindung der Dampfsperre hat nach den Herstellerangaben und Verlegerichtlinien des Dachfolienherstellers zu erfolgen. Nach erfolgter Anbindung der Dampfsperre ist sofort der mitgelieferte Bauschutz zu montieren!

## Einsatz als Baunotentwässerung



Soll eine Baunotentwässerung erfolgen, sind beim mitgelieferten Bauschutz die gekennzeichneten Stellen zu entfernen. Der Bauschutz muss wieder montiert werden!

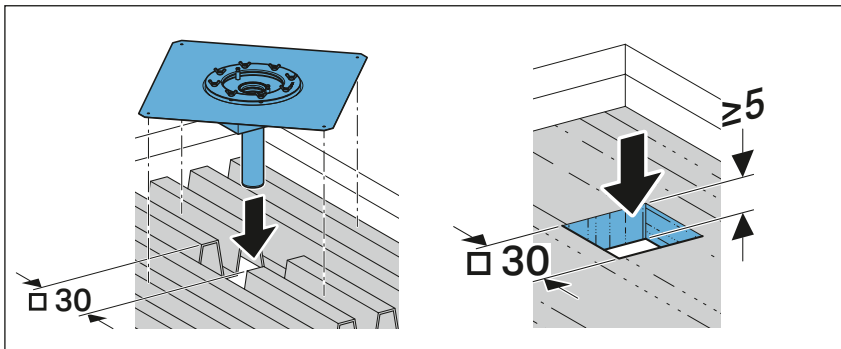
# Montage Pluvia Einlaufelement 12L 359.109.00.1



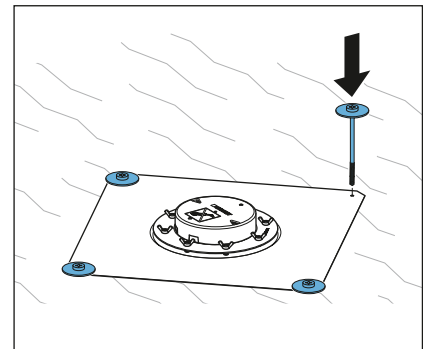
Das Pluvia Einlaufelement für Bitumenabdichtung 12L hat standardmäßig einen Anschlussstutzen aus PE mit Durchmesser 56 mm. Die Länge des Stutzens beträgt im Auslieferungszustand 35,5 cm. Sollte ein längerer Stutzen notwendig sein, dann kann dieser mittels Spiegelstumpfschweißung oder Elektroschweißmuffe mit einem PE Rohr verlängert werden.

Wird der Stutzen um 26,5 cm gekürzt so ist der Anschluss mit einer Elektroschweißmuffe noch möglich.

## Einbau bei Kaltdächern

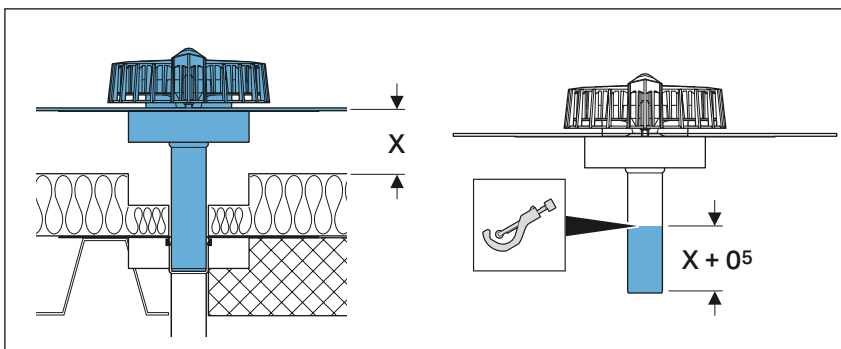


Aussparung in Deckenkonstruktion 30×30 cm  
Höhe der Aussparung mind. 5 cm

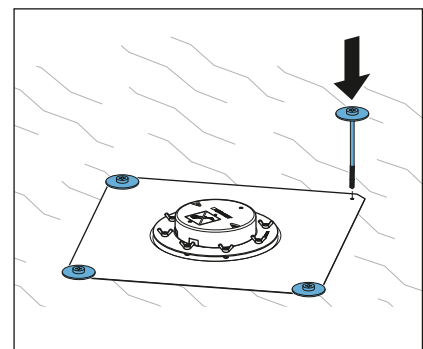


Das Einlaufelement ist unbedingt mit geeigneten Schrauben fix am Baukörper zu befestigen.

## Einbau bei Warmdächern



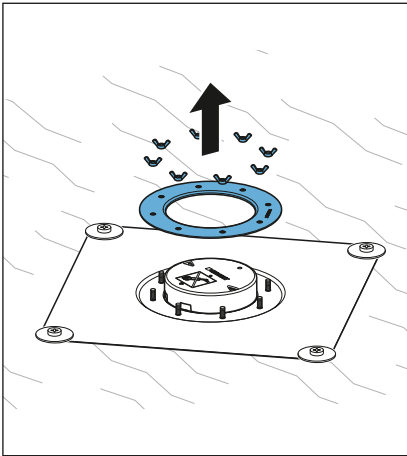
Das Einlaufelement in das vorhandene Grundelement einstecken und Abstand X messen.  
Anschlussrohr des Elementes gemäß Anleitung mit Rohrabschneider ablängen, anfasen und mit Gleitmittel ins Grundelement einstecken.



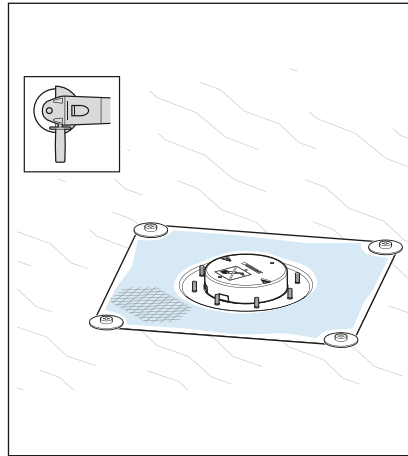
Das Einlaufelement ist unbedingt mit geeigneten Schrauben fix am Baukörper zu befestigen.

# Montage Pluvia Einlaufelement 12L 359.109.00.1

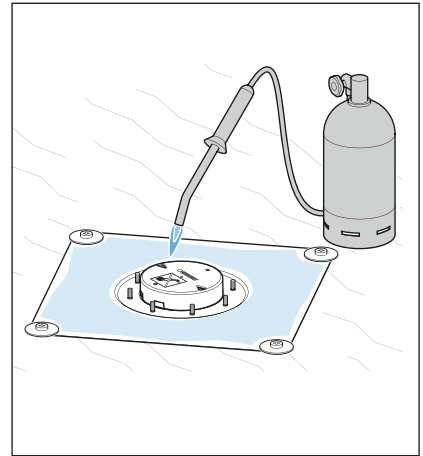
## Anbindung der Bitumendachabdichtung



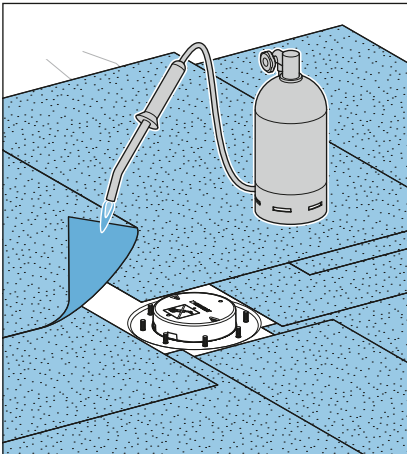
Losflansch entfernen



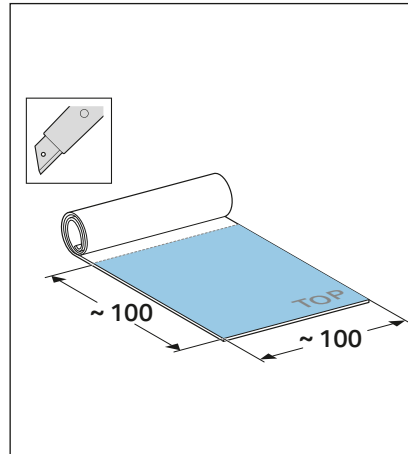
Oberfläche aufrauen, reinigen und entfetten



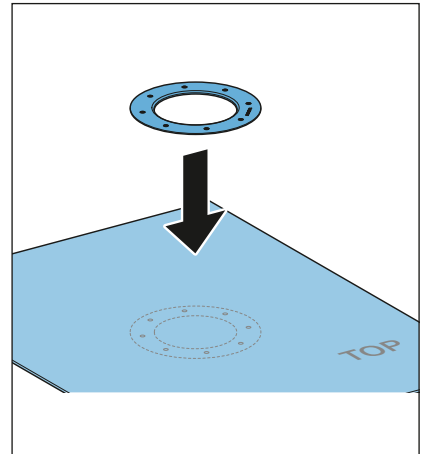
Oberfläche handwarm erwärmen



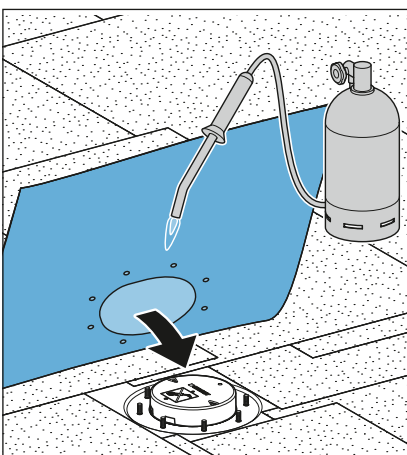
Bitumenbahnen an den Einlauf anbinden (bis zum Klemmbereich)



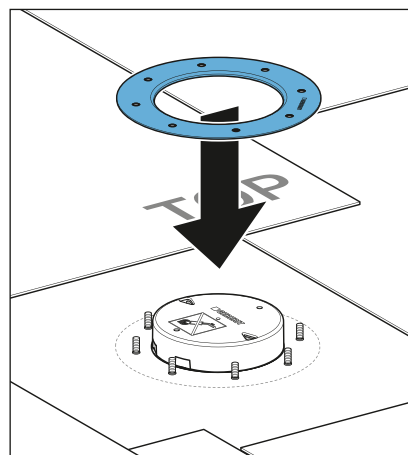
Ca. 1m<sup>2</sup> der obersten Dachbahn zuschneiden



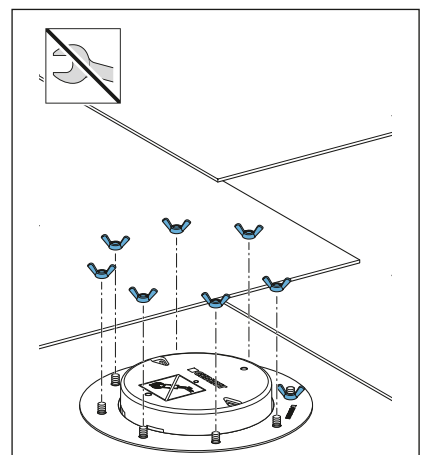
Mit dem Losflansch in der Mitte Löcher und Ausschnitt markieren und ausschneiden



Dachbahn auf Einlauf aufsetzen und fachgerecht anbinden



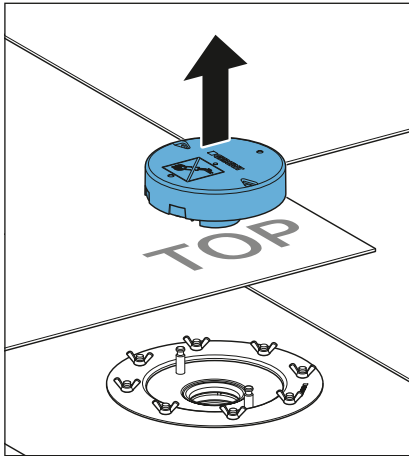
Losflansch aufsetzen



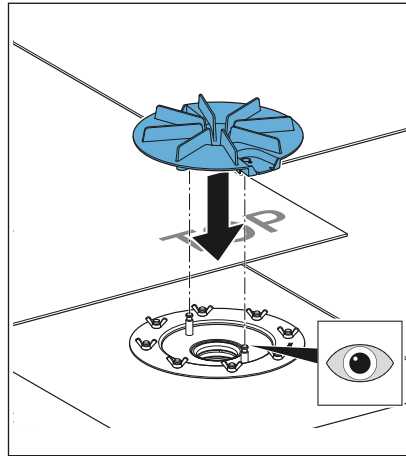
Im warmen Zustand Flügelmuttern per Hand zügig anziehen – keine Werkzeuge verwenden!

# Montage Pluvia Einlaufelement 12L 359.109.00.1

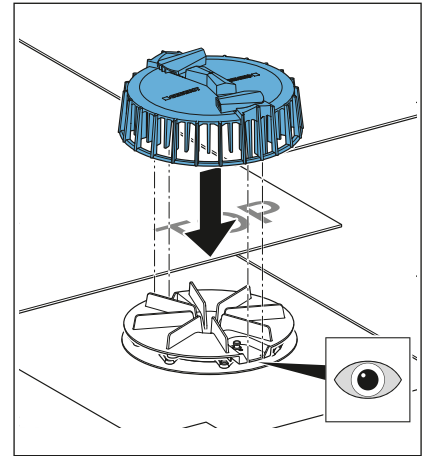
## Montage Funktionsscheibe und Laubkorb



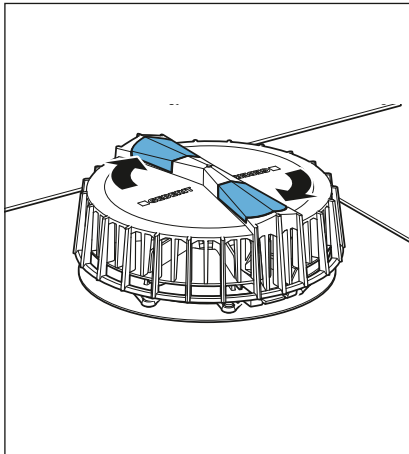
Nach erfolgreicher Bitumenverlegung  
Bauschutz entfernen



Funktionsscheibe aufsetzen



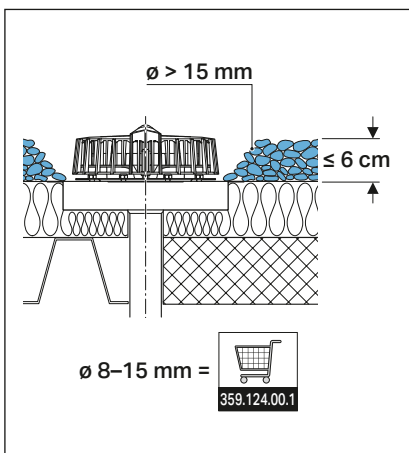
Laubkorb aufsetzen



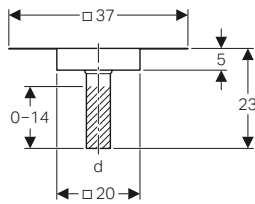
Drehverschlüsse arretieren



Die Dachfläche ist nach der Montage zu reinigen. Es ist darauf zu achten, dass weder Reste von Verpackungs- oder Isoliermaterial auf der Dachfläche zurückbleiben bzw. in das Ablaufsystem gelangen. Zudem ist die richtige Montage von Kiesring, Funktionsscheibe und Deckel nochmals zu überprüfen!



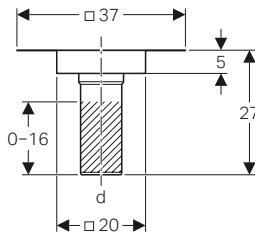
Bei Kiesauflast Korngröße 16/32  
Bei feinerer Körnung Zusatz-  
kiesring 359.124.00.1 verwenden



**Geberit Pluvia Grundelement 12L**

Grundelement zum Anschluss der Dampfsperre, PE Abgangsstützen Ø 56mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, incl. Schwitzwasserdämmung und Bauschutzdeckel

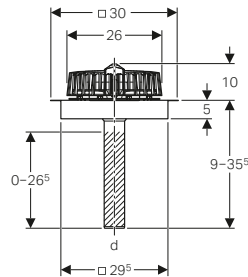
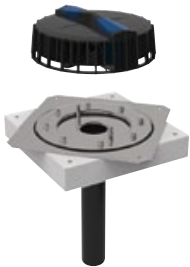
d = 56 mm **359.113.00.1**



**Geberit Pluvia Grundelement 25L**

Grundelement zum Anschluss der Dampfsperre, PE Abgangsstützen Ø 90mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, incl. Schwitzwasserdämmung und Bauschutzdeckel

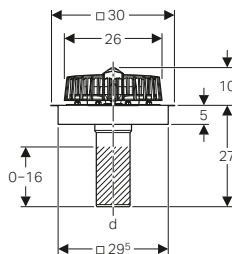
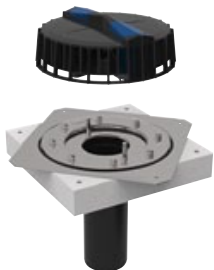
d = 90 mm **359.102.00.1**



**Geberit Pluvia Folien Einlaufelement 12L**

Einlaufelement zum Anschluss von Dachabdichtungsfolien, PE Abgangsstützen Ø 56mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, incl. Losflansch, EPDM-Konturdichtung, Laubkorb und Funktionsscheibe, Schwitzwasserdämmung und Bauschutzdeckel

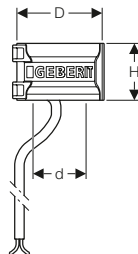
d = 56 mm **359.105.00.1**



**Geberit Pluvia Folien Einlaufelement 25L**

Einlaufelement zum Anschluss von Dachabdichtungsfolien, PE Abgangsstützen Ø 90mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, incl. Losflansch, EPDM-Konturdichtung, Laubkorb und Funktionsscheibe, Schwitzwasserdämmung und Bauschutzdeckel

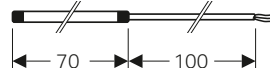
d = 90 mm **359.098.00.1**



**Geberit Pluvia Heizelement 230 V / 8 W**

Zur Montage bei Pluvia Einläufen mit Abgang Ø 56 mm, selbstregulierendes Heizband, Anschluss mit 230 V, max. Leistung 8 W, auch zur nachträglichen Montage, Anschlusskabelänge 1 m

d = 56 mm **359.971.00.1**



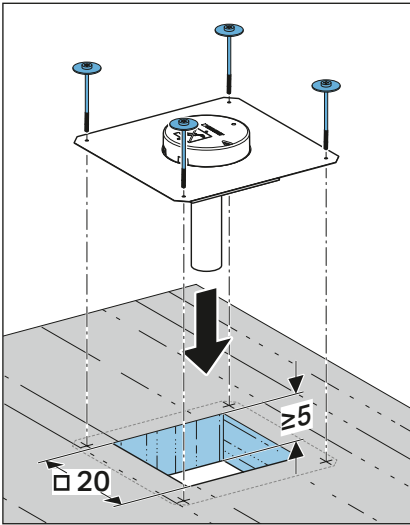
**Geberit Pluvia Heizband 230 V / 11,2 W**

Selbstregulierendes Heizband für die Montage auf Abgangsstützen Ø 90 mm von Pluvia Einläufen. Anschluss mit 230 V, max. Leistung 11,2 W, Anschlusskabelänge 1 m

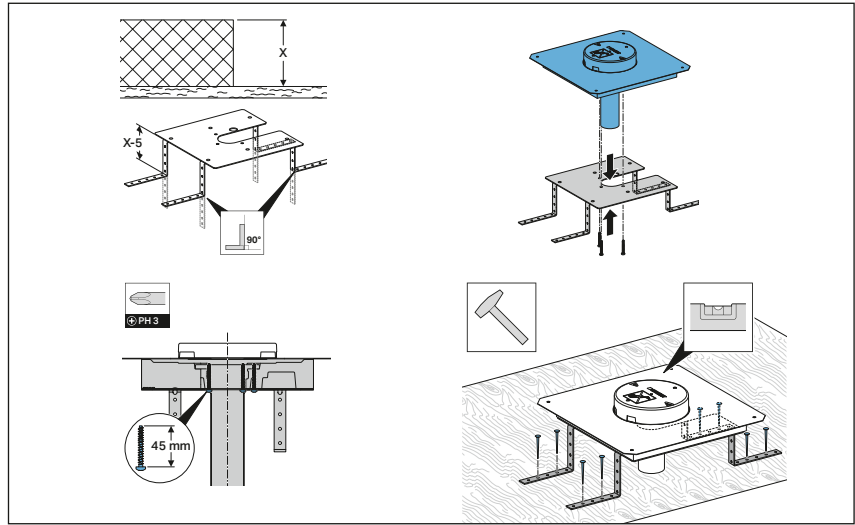
d = 56 mm **359.042.00.1**

# Montage Grundelement 359.113.00.1 & 359.102.00.1

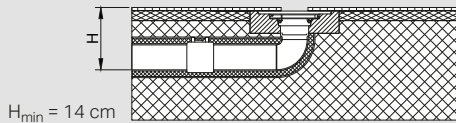
## Einbau in Betondach



Aussparung in Decke 20×20 cm, Grundelement mit geeigneten Schrauben am Baukörper befestigen.

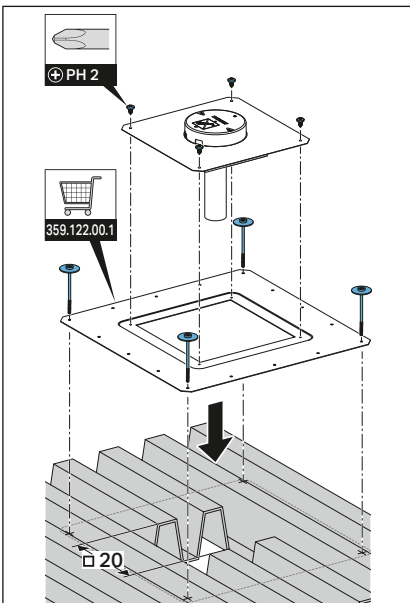


Befestigungslaschen auf Deckenstärke – 5 cm einstellen, Grundelement in Isolation einsetzen und mit mitgelieferten Schrauben fixieren. Auf der Schalung in korrekter Höhe und waagrecht montieren.



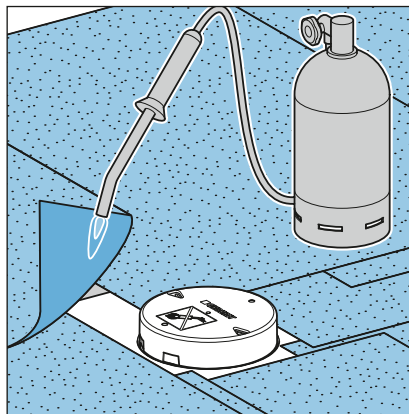
Waagrechter Abgang durch Anschweißen eines Bogens d 56 (Art.Nr. 363.055.16.1) möglich.

## Einbau in Leichtbaudach



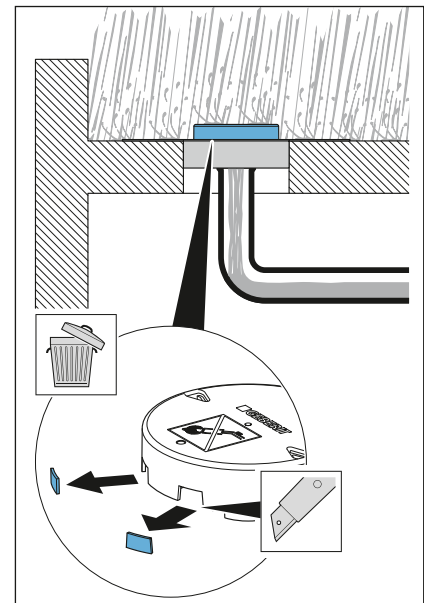
Aussparung in Trapezblech 20×20 cm, Grundelement auf Befestigungsblech 359.122.00.1 mit den Schrauben befestigen. Befestigungsblech mit geeigneten Schrauben am Baukörper fixieren.

## Anbindung Dampfsperre an Grundelement



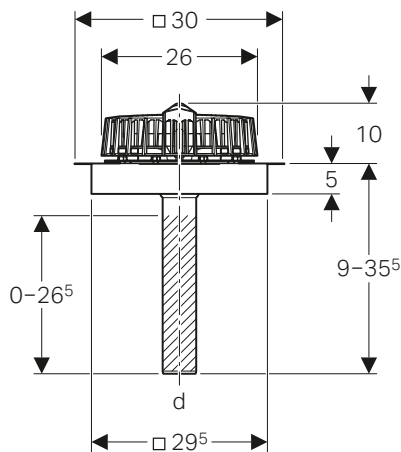
Die Anbindung der Dampfsperre hat nach den Herstellerangaben und Verlegerichtlinien des Dachfolienherstellers zu erfolgen. Nach erfolgter Anbindung der Dampfsperre ist sofort der mitgelieferte Bauschutz zu montieren!

## Einsatz als Baunotentwässerung



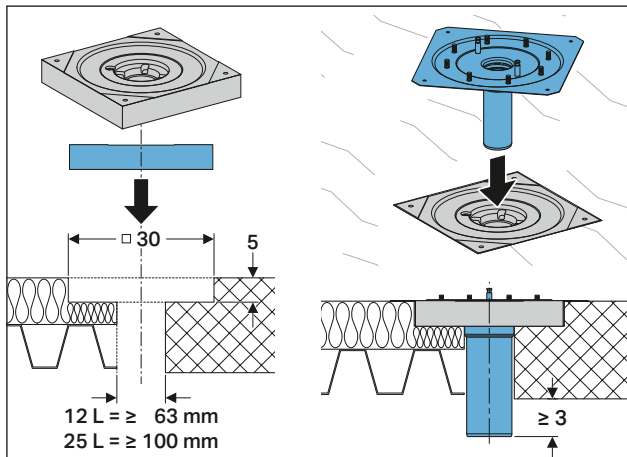
Soll eine Baunotentwässerung erfolgen, sind beim mitgelieferten Bauschutz die gekennzeichneten Stellen zu entfernen. Der Bauschutz muss wieder montiert werden!

# Montage Pluvia Einlaufelement 12L 359.105.00.1

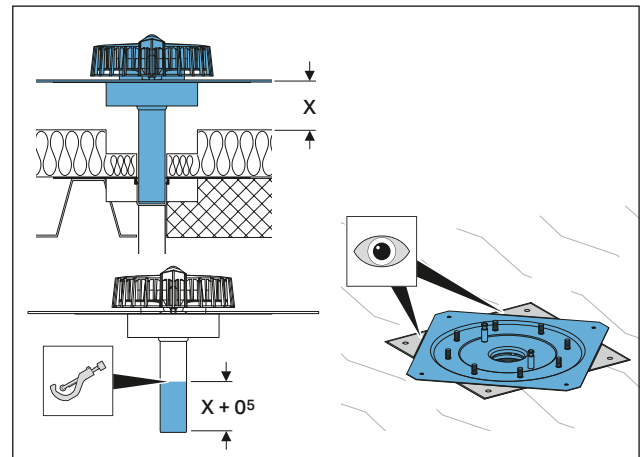


Das Pluvia Einlaufelement für Folienabdichtung 12L hat standardmäßig einen Anschlussstutzen aus PE mit Durchmesser 56 mm. Die Länge des Stutzens beträgt im Auslieferungszustand 35,5 cm. Sollte ein längerer Stutzen notwendig sein, dann kann dieser mittels Spiegelstumpfschweißung oder Elektroschweißmuffe mit einem PE Rohr verlängert werden.

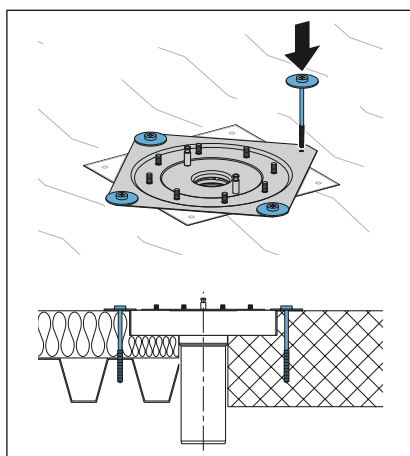
Wird der Stutzen um 26,5 cm gekürzt so ist der Anschluss mit einer Elektroschweißmuffe noch möglich.



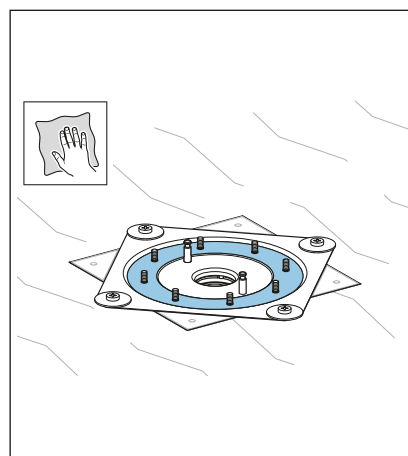
Aussparung in Deckenkonstruktion 30×30 cm  
Höhe der Aussparung mind. 5 cm



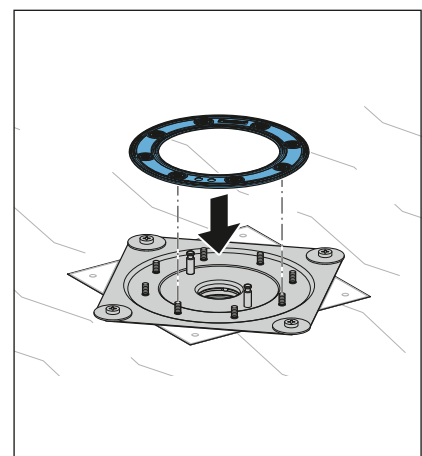
Das Einlaufelement in das vorhandene Grundelement einstecken und Abstand X messen. Anschlussrohr des Elementes gem. Anleitung mit Rohrschneider ablängen, anfasen und mit Gleitmittel ins Grundelement einstecken.



Das Einlaufelement ist unbedingt mit geeigneten Schrauben fix am tragenden Baukörper zu befestigen.

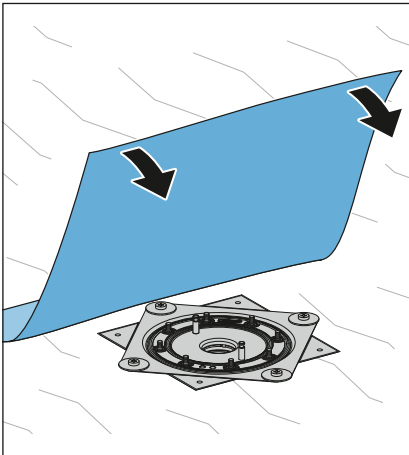


Dichtfläche reinigen

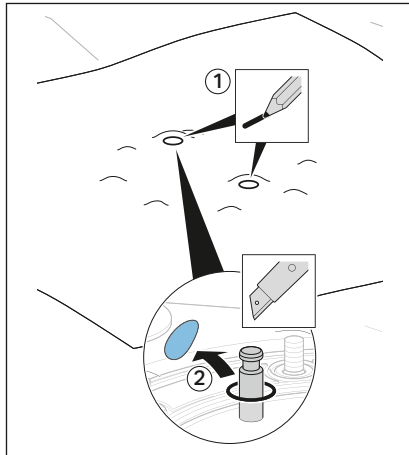


Konturdichtung aufsetzen

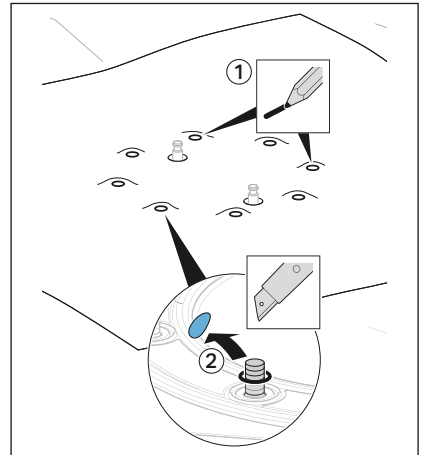
# Montage Pluvia Einlaufelement 12L 359.105.00.1



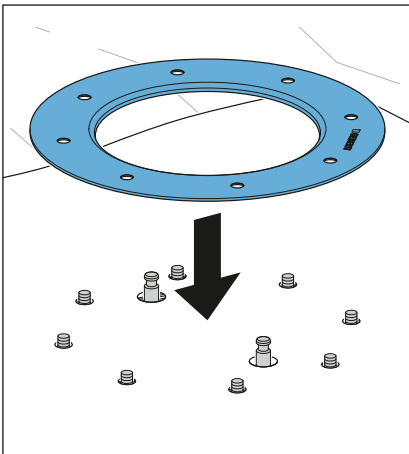
Folienlappen (ca. 1m<sup>2</sup>) auflegen



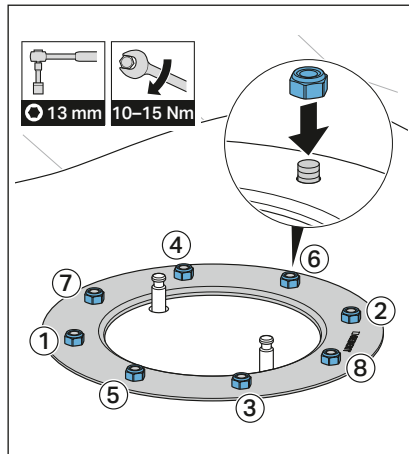
Bolzen für Laubkorb ausschneiden



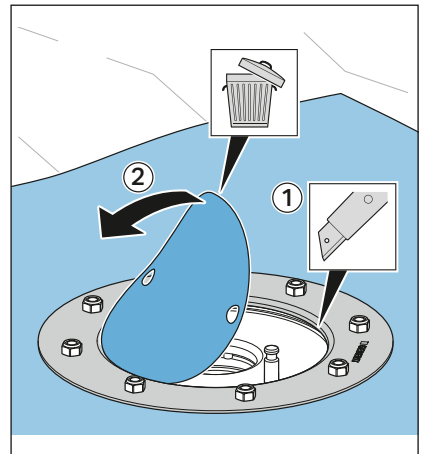
Gewindebolzen ausschneiden



Klemmflansch aufsetzen

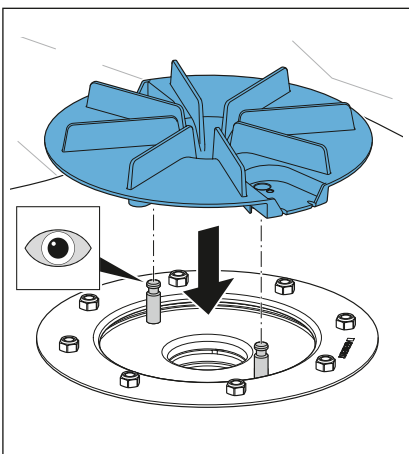


Klemmflansch kreuzweise befestigen

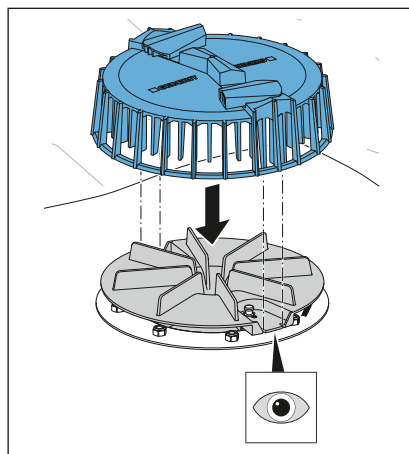


Entlang des Klemmflansches Folie entfernen

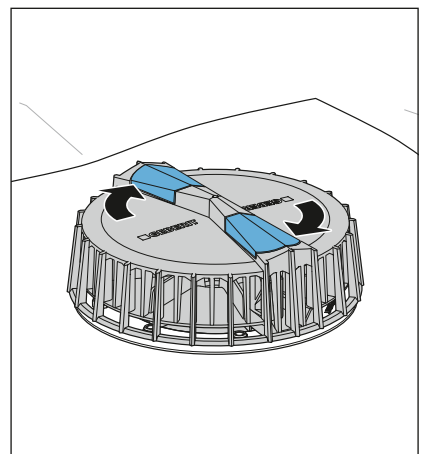
## Montage Funktionsscheibe und Laubkorb



Funktionsscheibe aufsetzen

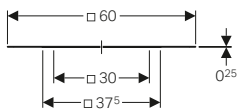


Laubkorb aufsetzen



Drehverschlüsse arretieren

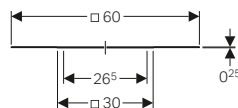
## Zusatzteile zu Bitumen- und Foliendächern



### Geberit Pluvia Befestigungsblech für Grundelemente

Zur Befestigung von Grundelementen 12L oder 25L auf Leichtbaudächern, incl. Befestigungsmaterial, 60×60cm

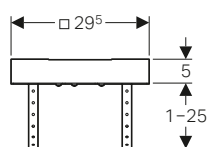
359.122.00.1



### Geberit Pluvia Befestigungsblech für Folieneinläufe

Zur Befestigung von Folien Einlaufelementen 12L oder 25L auf Leichtbaudächern, incl. Befestigungsmaterial, 60×60cm

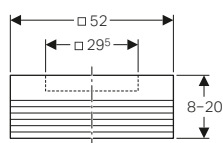
359.006.25.1



### Geberit Pluvia Einbauständer

Zur Fixierung von Grund- oder Einlaufelementen auf Deckenschalungen, incl. Befestigungsmaterial und Schwitzwasserdämmung

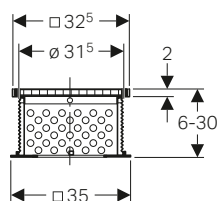
359.125.00.1



### Geberit Pluvia Zusatzisolation für Umkehrdächer

Zur Vermeidung von Kältebrücken in Betondecken bei Einsatz im Umkehrdach

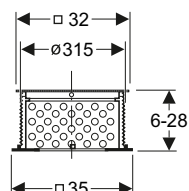
359.123.00.1



### Geberit Pluvia Zusatzelement befahrbar 1,5 t

Bestehend aus Kraftverteilplatte, gelochtem Schachtröhre, Gitterrost und Rostrahmen, incl. Befestigungsmaterial

359.635.00.1



### Geberit Pluvia Zusatzelement begehbar

Bestehend aus Kraftverteilplatte, gelochtem Schachtröhre, Edelstahl Lochrost und Rostrahmen, incl. Befestigungsmaterial

359.504.00.1

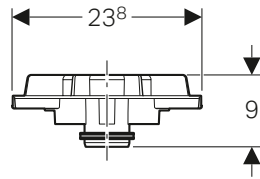


### Geberit Pluvia Set Befestigungsclips für Funktionsscheibe

Zum Fixieren der Geberit Pluvia Funktionsscheibe ohne Laubfang. Ausschließlich zur Verwendung mit dem Geberit Pluvia Ergänzungssets befahrbar oder begehbar.

358.060.00.1

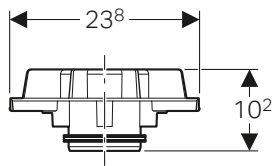
## Zusatzteile zu Pluvia Einlaufelementen



### Geberit Pluvia Notüberlaufset 12L

Zur Herstellung eines Notüberlaufes in Verbindung mit Pluvia Einlaufelementen 12L, incl. Dichtung und Befestigungselementen  
Überlaufhöhe = 55 mm, max. Stauhöhe bei 12L = 80 mm

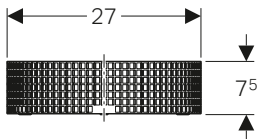
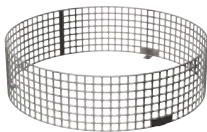
**359.114.00.1**



### Geberit Pluvia Notüberlaufset 25L

Zur Herstellung eines Notüberlaufes in Verbindung mit Pluvia Einlaufelementen 25L, incl. Dichtung und Befestigungselementen  
Überlaufhöhe = 65 mm, max. Stauhöhe bei 25L = 95 mm

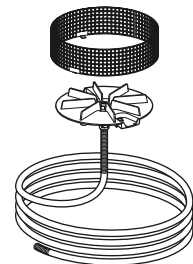
**359.101.00.1**



### Geberit Pluvia Kiesring 8/16mm

Zusätzlicher Kiesring für Kiesgröße 8–16 mm aus CrNi 1.4301, In Verbindung mit Pluvia Einlaufelement 12L oder 25L

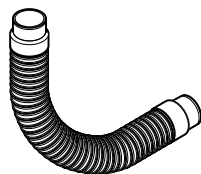
**359.124.00.1**



### Geberit Pluvia Schallreduktionsset 12L

Zur Reduzierung von Einlaufgeräuschen bei 12L Einlaufelementen, nicht in Verbindung mit Anschlussrohr biegsam, einsetzbar nur bei Anschlussleitungen  $\geq 56$  mm  
Incl. Kiesring 8/16, Funktionsscheibe und spez. Wellrohr

**359.126.00.1**



### Geberit Pluvia Anschlussrohr biegsam

Für die flexible Anbindung von Pluvia Grund- oder Einlaufelementen 12L an die Verrohrung, Länge 1,1 m, beidseitig mit E-Muffe schweißbar, nicht kürzbar

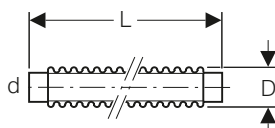
d = 40 mm, L = 110 cm **360.822.00.1**

d = 50 mm, L = 110 cm **361.822.00.1**

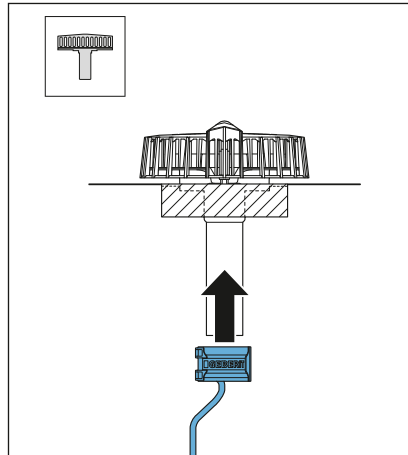
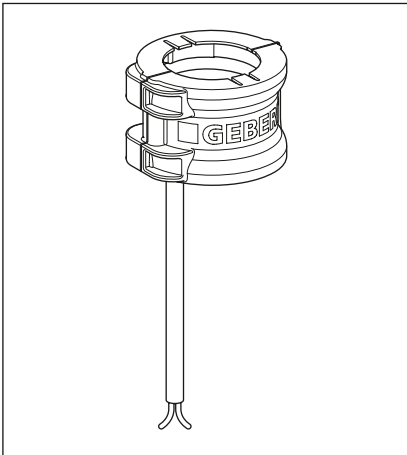
d = 56 mm, L = 110 cm **363.822.00.1**

d = 63 mm, L = 110 cm **364.822.00.1**

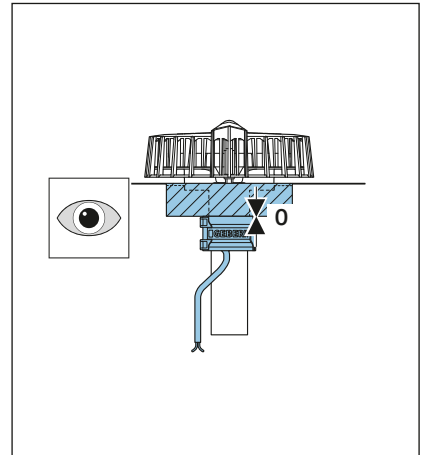
d = 75 mm, L = 110 cm **365.822.00.1**



# Montage Pluvia Heizung 230V/8W 359.971.00.1

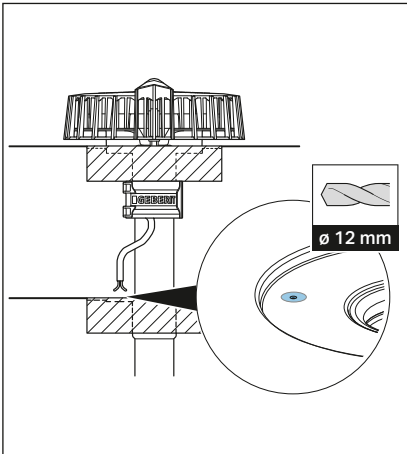


Heizmanschette von unten auf das Rohr aufschieben (Ø 56 mm)

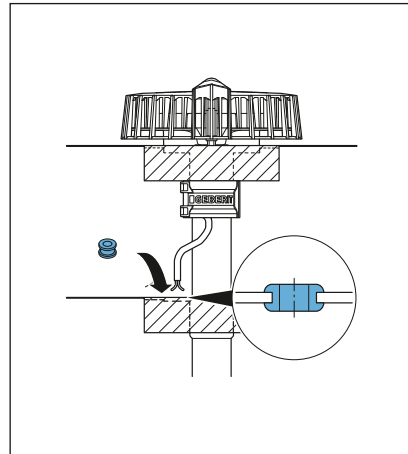


Heizmanschette bis an Isolation schieben

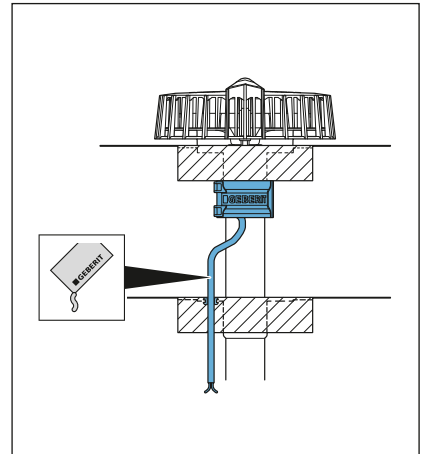
## Montage bei Warmdachaufbauten



Loch in Grundelement bohren

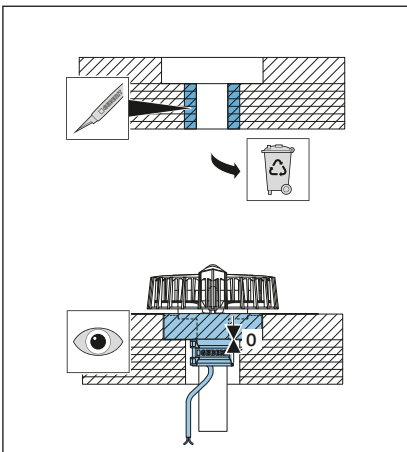


Kabeltülle einsetzen

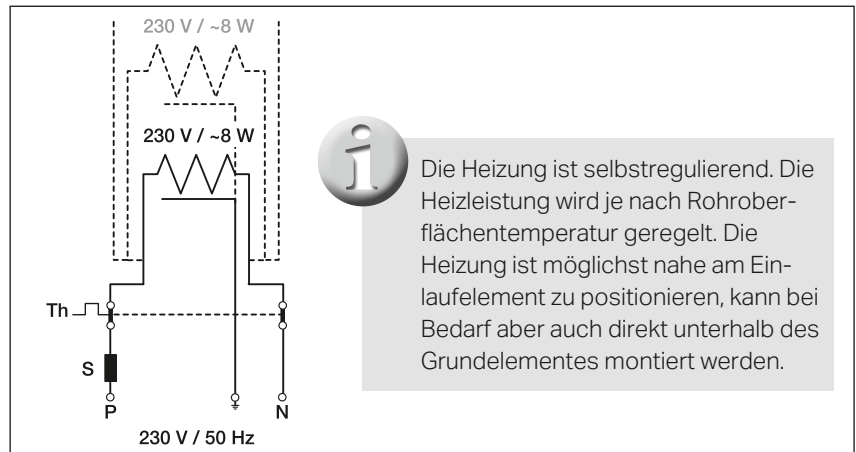


Kabel durchführen (Gleitmittel verwenden) und am Ende mit beiliegendem Kleber kennzeichnen

## Einbau bei Verwendung von Zusatzdämmung und elektrisches Anschluss-Schema



Isolation an Perforation entfernen und Heizung bis auf Anschlag hochschieben

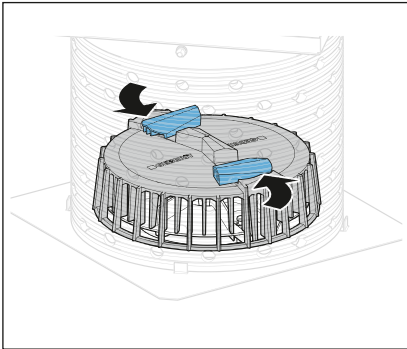


Elektrischer Anschluss 230V/8W. Ein Thermostat bzw. Aussen-temperaturfühler ist nicht zwingend erforderlich, kann aber bauseits vorgesehen werden

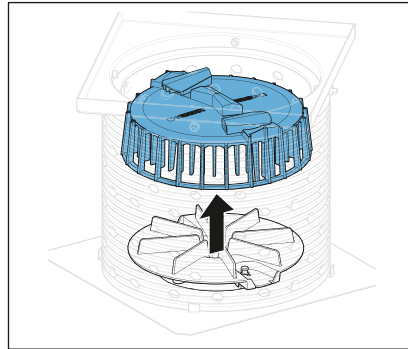


Die Heizung ist selbstregulierend. Die Heizleistung wird je nach Rohroberflächentemperatur geregelt. Die Heizung ist möglichst nahe am Einlaufelement zu positionieren, kann bei Bedarf aber auch direkt unterhalb des Grundelementes montiert werden.

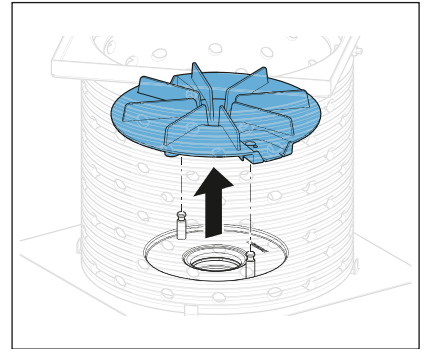
# Montage Pluvia Zusatzelement begehbar 359.504.00.1



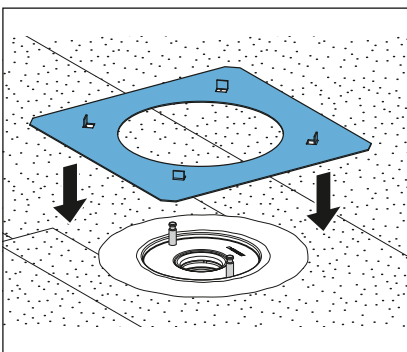
Verschlüsse öffnen



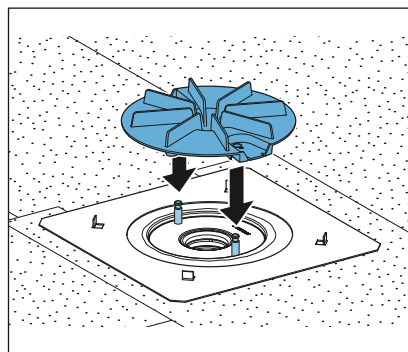
Laubfang entfernen



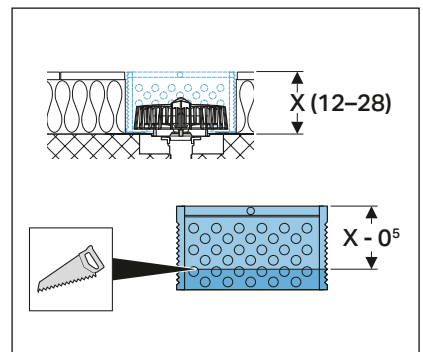
Funktions-scheibe entfernen



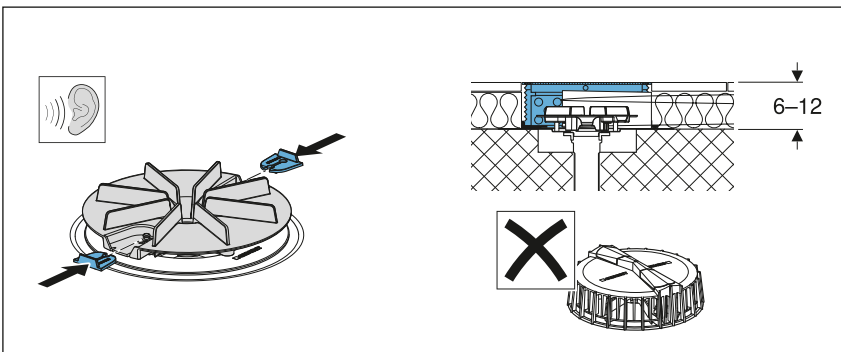
Kraftverteilplatte aufsetzen



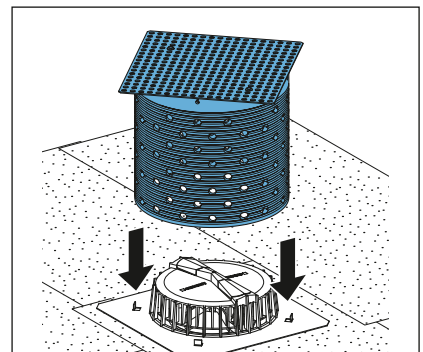
Funktions-scheibe und Laubkorb montieren



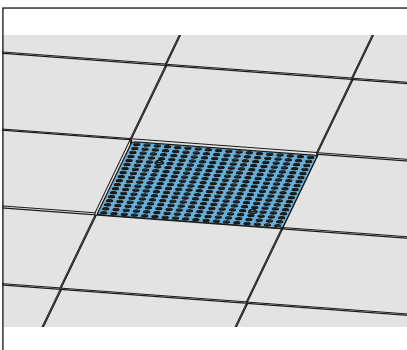
Schachtröhre auf Bedarf kürzen



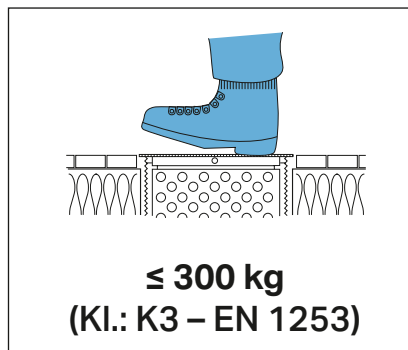
Für Aufbauhöhen von 6 – 12 cm sind zusätzlich Pluvia Befestigungsclips 358.060.00.1 erforderlich.



Schachtröhre mit Platte auf Kraftverteilplatte aufsetzen



Dachaufbau incl. Plattenbelag aufbringen

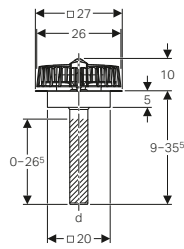


Maximale Belastbarkeit 300 kg  
Nicht befahrbar



Der Einbau von Geberit Pluvia Einläufen in unverseigte Ortbetonflächen ist verboten!

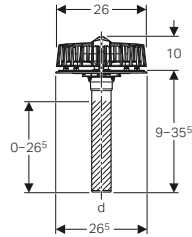
Das Zusatzelement begehbar ist in Kombination mit allen Geberit Pluvia Einlauf-elementen verwendbar.



**Geberit Pluvia Rinneneinlauf CrNi 12L**

Zur direkten Einbindung in Rinnen mit mind. 30 cm Breite aus CrNi, Einlaufelement mit PE Abgangsstutzen d56mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, Laubkorb, Funktionsscheibe und Schwitzwasserdämmung

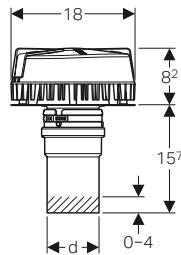
d = 56 mm	<b>359.111.00.1</b>
-----------	---------------------



**Geberit Pluvia Rinneneinlauf mit Flansch**

Zum Einbau in Rinnen (Klemmverbindung) mit mind. 30 cm Breite, max. Stärke des Rinnenmaterials 4mm, Einlaufelement mit PE Abgangsstutzen, EPDM-Konturdichtung, Losflansch, Laubkorb, Funktionsscheibe

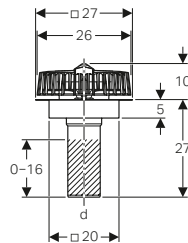
d = 56 mm	12 l/s	<b>359.112.00.1</b>
d = 90 mm	25 l/s	<b>359.007.00.1</b>



**Geberit Pluvia Rinneneinlauf CrNi 19 L**

Zur direkten Einbindung in Rinnen mit mind. 21 cm Breite aus CrNi, Einlaufelement mit PE Abgangsstutzen d75mm, Grundkörper CrNi 1.4301, Laubkorb und Funktionsscheibe

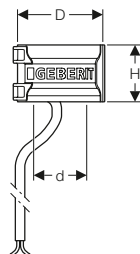
d = 75 mm	<b>359.034.00.1</b>
-----------	---------------------



**Geberit Pluvia Rinneneinlauf 25L**

Zur direkten Einbindung in Rinnen mit mind. 30 cm Breite aus CrNi, Einlaufelement mit PE Abgangsstutzen d56mm, Anschlussblech CrNi 1.4301, Laubkorb, Funktionsscheibe und Schwitzwasserdämmung

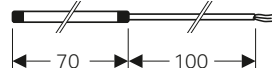
d = 90 mm	<b>359.100.00.1</b>
-----------	---------------------



**Geberit Pluvia Heizelement 230 V / 8 W**

Zur Montage bei Pluvia Einläufen mit Abgang Ø 56 mm, selbstregulierendes Heizband, Anschluss mit 230 V, max. Leistung 8 W, auch zur nachträglichen Montage, Anschlusskabelänge 1 m

d = 56 mm	<b>359.971.00.1</b>
-----------	---------------------

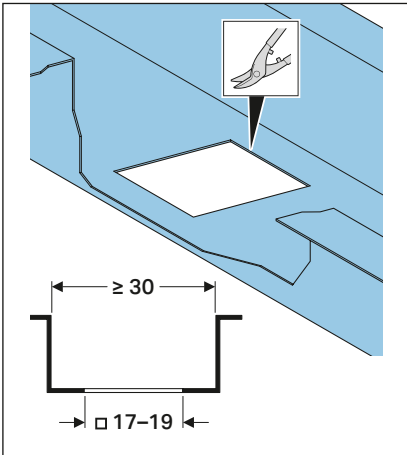


**Geberit Pluvia Heizband 230 V / 11,2 W**

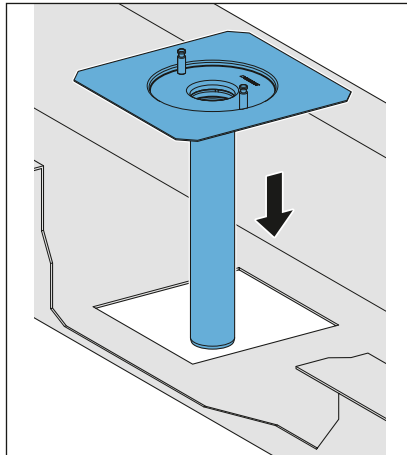
Selbstregulierendes Heizband für die Montage auf Abgangsstutzen Ø 90 mm von Pluvia Einläufen. Anschluss mit 230 V, max. Leistung 11,2 W, Anschlusskabelänge 1 m

d = 56 mm	<b>359.042.00.1</b>
-----------	---------------------

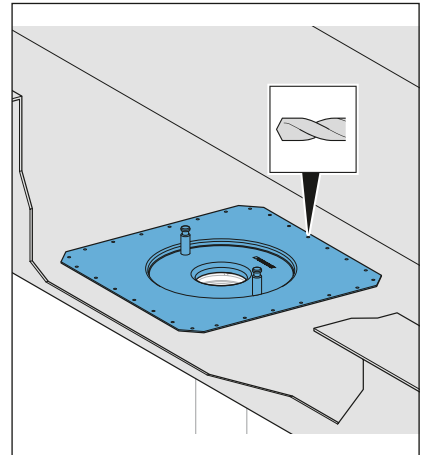
# Montage Pluvia Rinneneinlauf 359.111.00.1



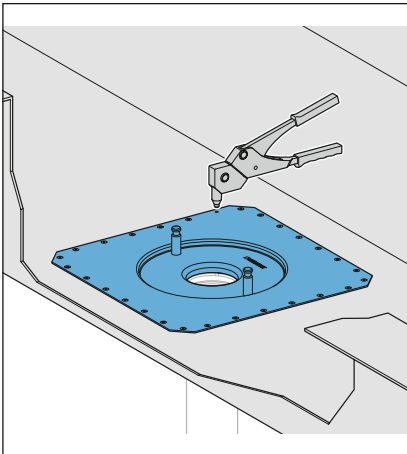
Ausschnitt in der Rinne 17x17 bzw. 19x19cm



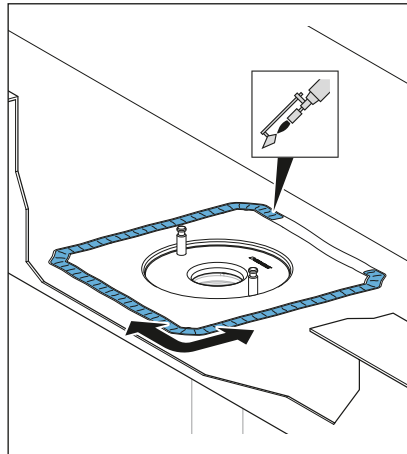
Isolation entfernen und Einlauf in Rinne einsetzen



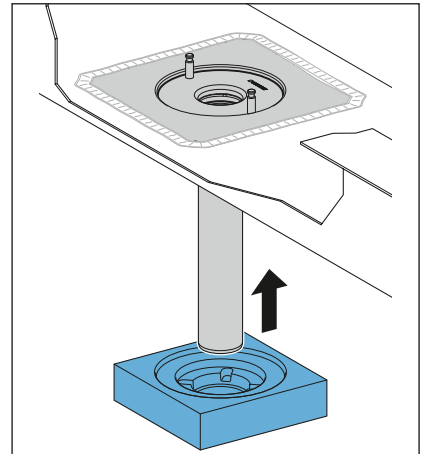
Befestigungslöcher bohren



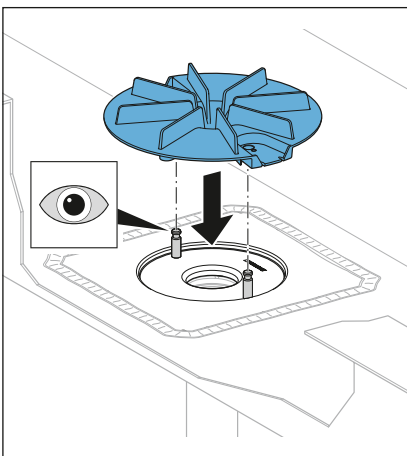
Einlauf mit Rinne vernieten



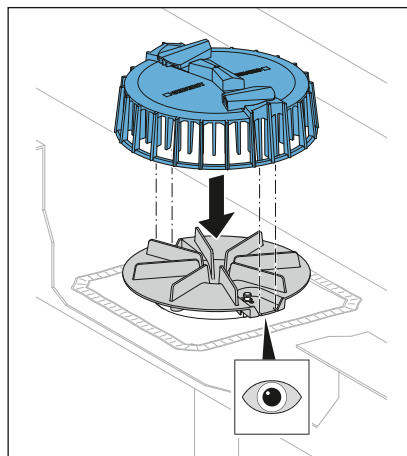
Einlauf mit Rinne verlöten bzw. verschweißen



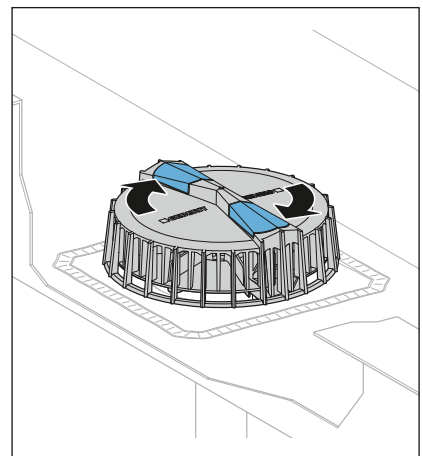
Nach erfolgter Einbindung Isolation anbringen



Funktionsscheibe aufsetzen

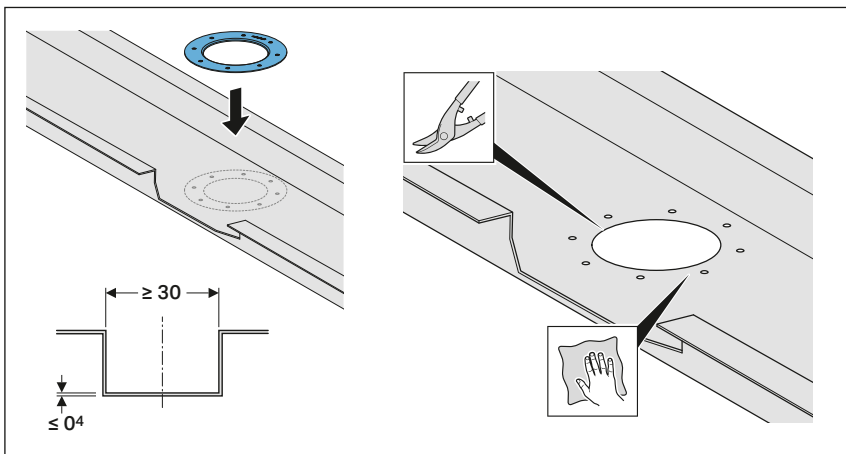


Laubkorb aufsetzen

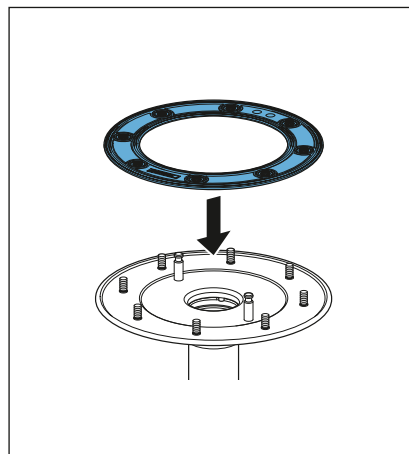


Drehverschlüsse arretieren

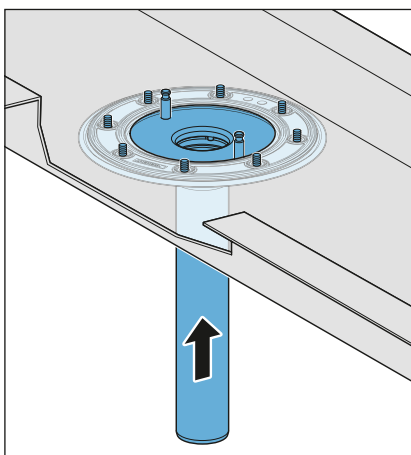
# Montage Pluvia Rinneneinlauf 359.112.00.1



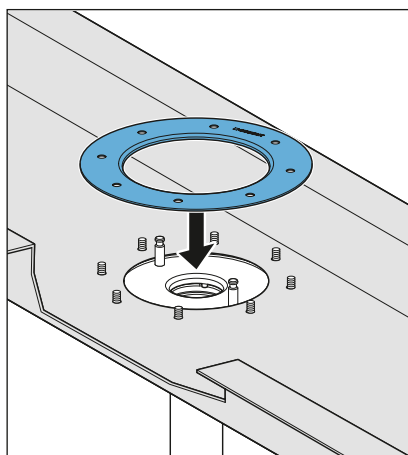
Rinnenbreite mind. 30 cm, Materialstärke max. 4 mm, Losflansch als Schablone verwenden und Ausschnitt sowie Bohrungen anzeichnen, Bohrungen 9 mm. Nach Herstellung von Ausschnitt und Bohrungen Fläche entgraten und reinigen



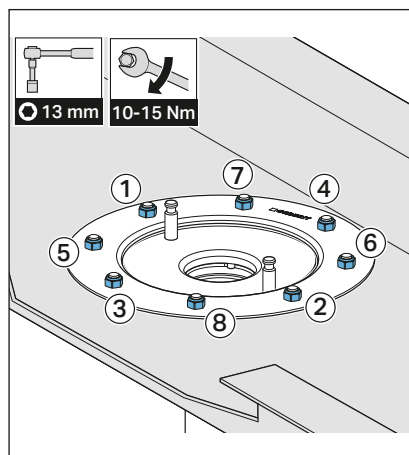
Dichtung auf Einlauf aufsetzen



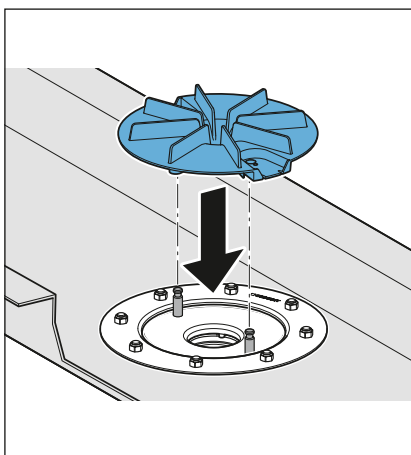
Einlaufelement von unten mit Dichtung aufsetzen



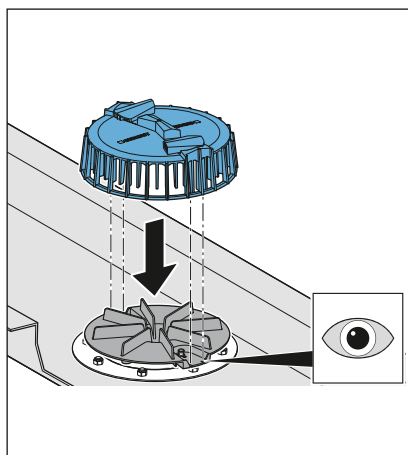
Losflansch aufsetzen



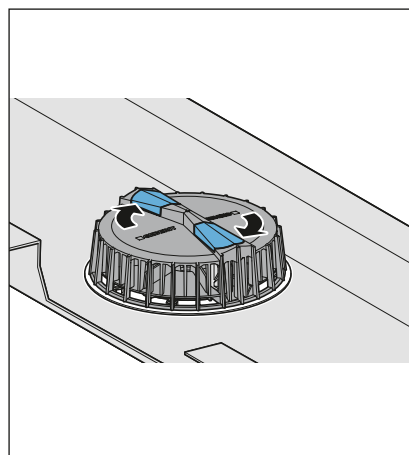
Flansch mit Muttern klemmen (kreuzweise anziehen)



Funktionsscheibe aufsetzen

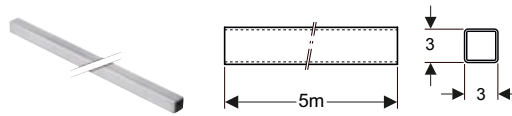


Laubkorb aufsetzen



Drehverschlüsse arretieren

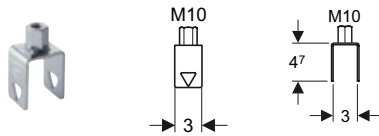
## Sortimentsübersicht



### Geberit Pluvia Tragschiene

Stahl verzinkt, Profil 30 x 30 x 2 mm

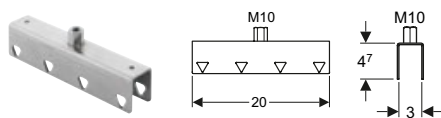
L 500 cm	<b>362.863.26.1</b>
----------	---------------------



### Geberit Pluvia Aufhängeelement M10

Stahl promatverzinkt, mit aufgeschweißter  
Lang-Gewindemuffe M10 x 20 mm

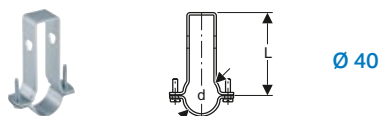
	<b>362.862.26.1</b>
--	---------------------



### Geberit Pluvia Tragschienen-Verbindungselement

Stahl promatverzinkt, mit aufgeschweißter  
Lang-Gewindemuffe M10 x 20 mm

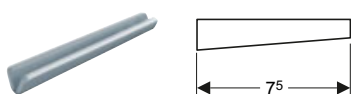
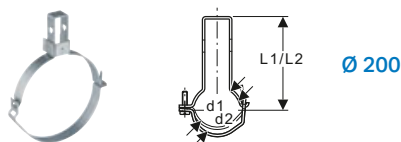
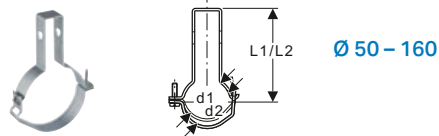
	<b>362.864.26.1</b>
--	---------------------



### Geberit Pluvia Rohrschelle

Stahl promatverzinkt, für die Befestigung auf Vierkantröhre mit einem Spannkeil, sowohl als Gleitrohrschele wie auch als Fixpunktrohrschele verwendbar.

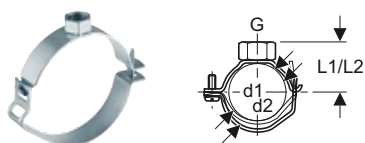
d/d1	L1	d1	L2	L	
40				11	<b>360.861.00.1</b>
50	10,9	58	11,3		<b>361.861.00.1</b>
56	11,2	64	11,6		<b>363.861.00.1</b>
63	11,8	71	12,2		<b>364.861.00.1</b>
75	12,4	83	12,8		<b>365.861.00.1</b>
90	13,3	98	13,7		<b>366.861.00.1</b>
110	14,4	118	14,8		<b>367.861.00.1</b>
125	15,1	133	15,5		<b>368.861.00.1</b>
160	17,0	168	17,4		<b>369.861.00.1</b>
200	19,0	208	19,4		<b>370.861.26.1</b>



### Geberit Pluvia Befestigungskeil

Zu Rohrschelle, Verbindungselement und Aufhängeelement,  
Stahl promatverzinkt

	<b>362.865.26.1</b>
--	---------------------

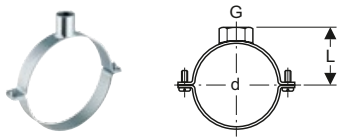


### Geberit Rohrschelle mit Gewindemuffe G 1/2", verstellbar

Verzinkt, mit Gewindemuffe 1/2"

d1	d2	G	L1	L2	
40	48	1/2 "	3,5	3,9	<b>360.841.00.2</b>
50	58	1/2 "	4,0	4,4	<b>361.841.00.2</b>
56	64	1/2 "	4,3	4,7	<b>363.841.00.2</b>
63	71	1/2 "	4,7	5,1	<b>364.841.00.2</b>
75	83	1/2 "	5,3	5,7	<b>365.841.00.2</b>
90	98	1/2 "	6,0	6,4	<b>366.841.00.2</b>
110	118	1/2 "	7,0	7,4	<b>367.841.00.2</b>
125	133	1/2 "	7,8	8,2	<b>368.841.00.2</b>
160	168	1/2 "	9,5	9,9	<b>369.841.00.2</b>

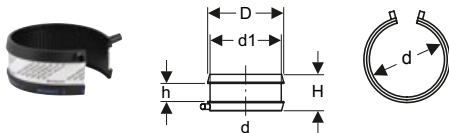
# Sortimentsübersicht



## Geberit Rohrschelle mit Gewindemuffe G 1"

Verzinkt, mit Gewindemuffe 1"

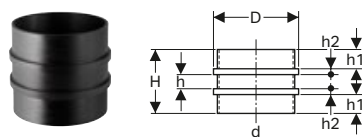
d	L	G	
200	14,8	1 "	<b>370.840.00.1</b>
250	17,3	1 "	<b>371.840.00.1</b>
315	20,5	1 "	<b>372.840.00.1</b>



## Geberit Elektroschweißband für Fixpunkt

d	d1	D	H	h	
50	58	6,6	6	3	<b>361.776.16.1</b>
56	64	7,2	6	3	<b>363.776.16.1</b>
63	71	7,9	6	3	<b>364.776.16.1</b>
75	83	9,1	6	3	<b>365.776.16.1</b>
90	98	10,6	6	3	<b>366.776.16.1</b>
110	118	12,6	6	3	<b>367.776.16.1</b>
125	133	14,1	6	3	<b>368.776.16.1</b>
160	168	17,6	6	3	<b>369.776.16.1</b>
200 <sup>1)</sup>	208	21,6	6	3	<b>370.776.16.1</b>

<sup>1)</sup> Nur in Verbindung mit Pluvia Rohrschelle Art. Nr. 370.861.26.1 einsetzbar!



## Geberit PE Doppelbundbüchse

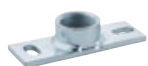
d	D	H	h	h1	h2	
200	21,3	19,1	4,1	6,0	1,5	<b>370.751.16.1</b>
250	26,2	20,1	4,1	6,0	2,0	<b>371.751.16.1</b>
315	32,6	20,1	4,1	6,0	2,0	<b>372.751.16.1</b>



## Geberit Grundplatte

Für Wand- und Deckenbefestigung, mit Gewindemuffe, 2 Langlöcher 11 x 15 mm

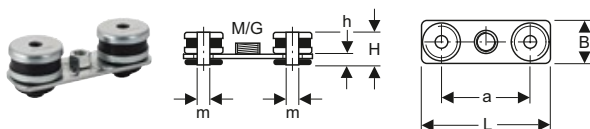
	Muffe	für d	
120 x 40 x 4 mm	1/2 "	40 – 160	<b>363.839.00.1</b>
120 x 40 x 4 mm	M10	40 – 160	<b>362.837.00.1</b>



## Geberit Grundplatte

Für Wand- und Deckenbefestigung, mit Gewindemuffe, 2 Rundlöcher ø 13

	Muffe	für d	
120 x 40 x 4 mm	1 "	200 - 315	<b>362.828.26.1</b>



## Geberit Set Grundplatte rechteckig, Zweiloch, mit Gewindemuffe M10

Für Fixpunkte bestehend aus: Grundplatte, 2 Dämpfpuffer, 2 Dämmscheiben

M/G	a	B	m	H	h	L	
M10	8,0	4,0	11	3,5	1,0	12,0	<b>359.145.26.1</b>
1/2"	8,0	4,0	11	3,5	1,0	12,0	<b>359.146.26.1</b>

## Montage

Das Geberit Pluvia Befestigungssystem wurde für die Montage von freiverlegten, horizontalen Regenwasserleitungen entwickelt.

Längenveränderungen des Systems werden aufgenommen und die auftretenden Schubkräfte über die Fixpunktrohrschellen auf das parallel zur Rohrleitung geführte Stahlvierkanrohr übertragen.

Die Befestigung der vertikalen Rohrteile erfolgt herkömmlich mit Langmuffen oder einer starren Befestigung.

### Die Vorteile des Pluvia Befestigungssystems auf einen Blick:

- große Spannweiten
- weniger Befestigungen
- Vormontage am Hallenboden möglich
- einfachstes Werkzeug
- Abstände zum Anbringen einer Schwitzwasser-Isolierung wurden konstruktiv berücksichtigt
- Befestigung an Trapezdächern möglich

### Abstände der anzubringenden Befestigungen

Rohr Ø in mm	RA in m	FG bei AA = 2,5 m in N
40	0,8	70
50	0,8	88
56	0,8	107
75	0,8	156
90*	0,9	203
110*	1,1	279
125*	1,2	348
160**	1,6	628
200**	2,0	850



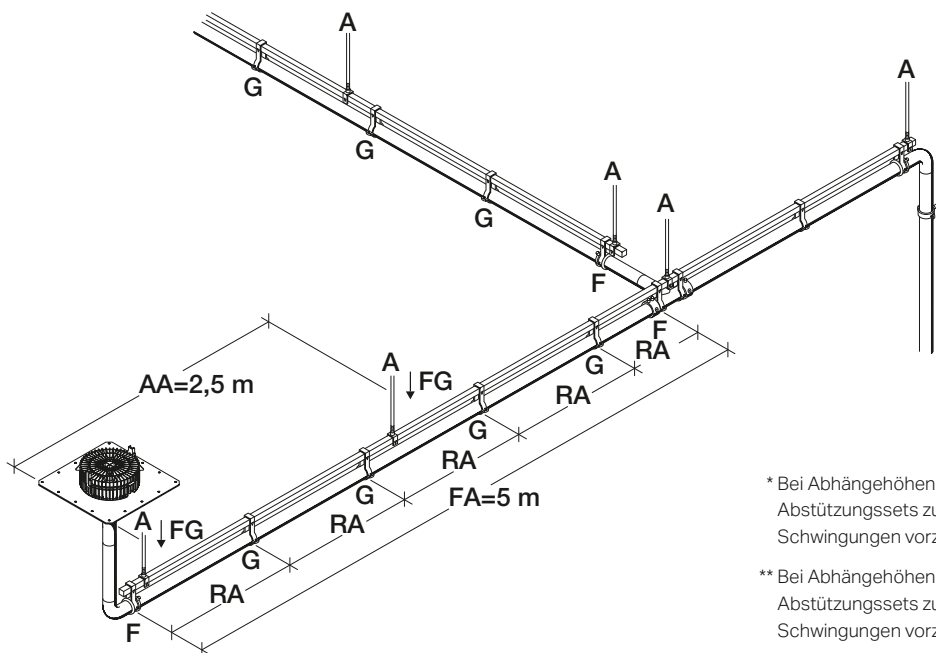
Die zur Befestigung am Baukörper nötigen Materialien (Schrauben, Dübel etc.) sind bau-seits festzulegen.



Eingebaute Abzweiger müssen mit Fixpunkten F gesichert sein.



Bei Leitungen ohne Abzweig ist alle 5 m ein Fixpunkt zu montieren.



\* Bei Abhängehöhen > 60 cm sind Abstützungssets zur Vermeidung von Schwingungen vorzusehen.

\*\* Bei Abhängehöhen > 30 cm sind Abstützungssets zur Vermeidung von Schwingungen vorzusehen.

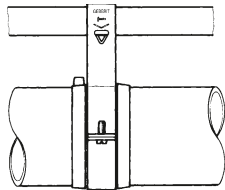
<b>A</b>	Aufhängung (Gewindemuffe M10)	<b>AA</b>	Abstand der Aufhängungen
<b>F</b>	Fixpunkt	<b>RA</b>	Abstand der Rohrschellen
<b>G</b>	Gleitrohrschelle	<b>FA</b>	Abstand der Fixpunkte
<b>F</b>	Fixpunkt, konstruiert mit einem Elektroschweißband oder zwei Elektromuffen	<b>FG</b>	Gewichtskraft des vollgefüllten Systems bei Einhalten des Abstandes

## Verlegehinweise

### Horizontale Verlegung

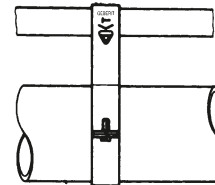
#### Pluvia Befestigungssystem mit Fixpunkt

Fixpunkt **F** auf Tragschiene mit Elektroschweißband (von Ø 40 bis Ø 200)



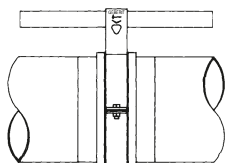
#### Pluvia Befestigungssystem mit Gleitbefestigung

Gleitrohrschelle **G** auf Tragschiene

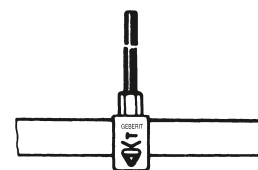


#### Alternativ:

Fixpunkt **F** bei DN 200 mit Doppelbundbuchse



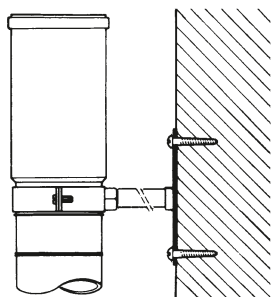
Aufhängung **A** der Tragschiene



Die horizontalen Leitungen sind starr zu montieren (keine Langmuffe).

### Vertikale Verlegung

#### Fixpunkt mit Langmuffe



Dimension 40 – 160  
Fixschelle mit Gewindemuffe 1/2"

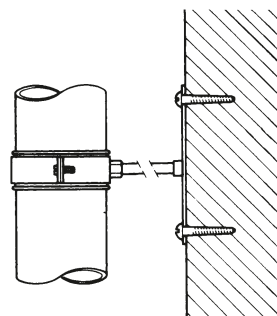
Dimension 200 – 315  
Fixschelle mit Gewindemuffe 1"

Zusätzlich passende Befestigungsplatte

#### Rohrschellenabstand vertikal

Ø 40 bis 75 = 1,2 m  
Ø ab 90 = 15 x D

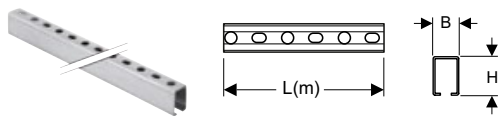
#### Pluvia Befestigungssystem mit Gleitbefestigung



Dimension 40 – 160  
Gleitschelle mit Gewindemuffe M10 oder 1/2"  
Zusätzlich passende Befestigungsplatte oder Stockschraube M10

Dimension 200 – 315  
Schelle mit Gewindemuffe 1", Einlegeband, Befestigungsplatte

## Sortimentsübersicht



### Geberit Pluvia Taggschiene

Stahl verzinkt, Profil 40 x 60, 1 Stück Länge = 5 m

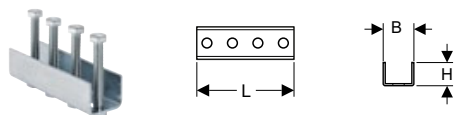
B	H	L	
4,0	6,0	5 m	<b>363.863.00.1</b>



### Geberit Pluvia Aufhängeelement M10

Zur Abhängung der Pluviaschiene MPC, inkl. Muttern und Beilagscheiben M10.

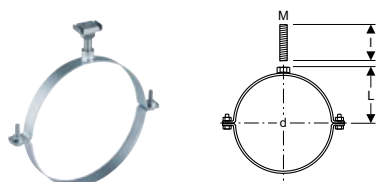
			<b>363.862.00.1</b>
--	--	--	---------------------



### Geberit Pluvia Verbindungselement massiv

Zur Verbindung der Pluviaschienen MPC, Stahl verzinkt, inkl. Muttern und Verbindungsschrauben.

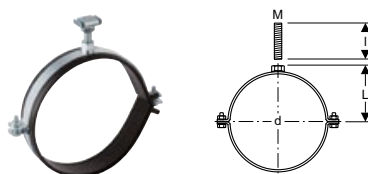
B	H	L	
4,5	4,0	16,0	<b>363.864.00.1</b>



### Geberit Pluvia Rohrschelle mit Muffe M16, 250 und 315

Zur Herstellung eines Gleitpunktes bei Verwendung des Pluvia Befestigungssystems für DIM 250 bzw. 315. Stahl verzinkt, bestehend aus Rohrschelle und Befestigungsmaterial.

d	L	i	M	B	
250	14,8	6,0	16,0	3,0	<b>371.862.00.1</b>
315	18,0	6,0	16,0	3,0	<b>372.862.00.1</b>



### Geberit Pluvia Fixpunktpaket d 250

Zur Herstellung eines Fixpunktes bei Verwendung des Pluvia Befestigungssystems für Dimension 250. Stahl verzinkt. Bestehend aus Rohrschelle, Befestigungsmaterial und 1 Schweißband.

d	L	i	M	B	
250	14,8	6,0	16,0	3,0	<b>371.861.00.1</b>

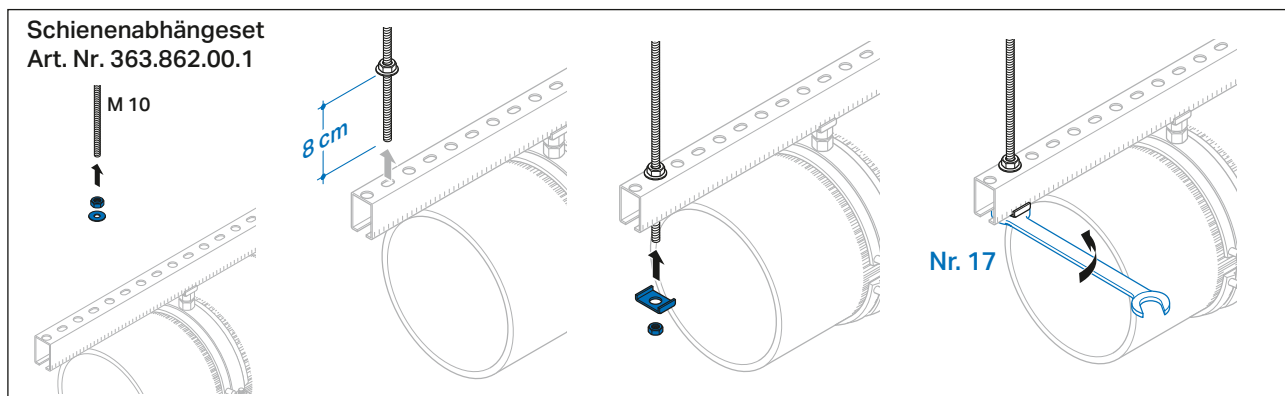
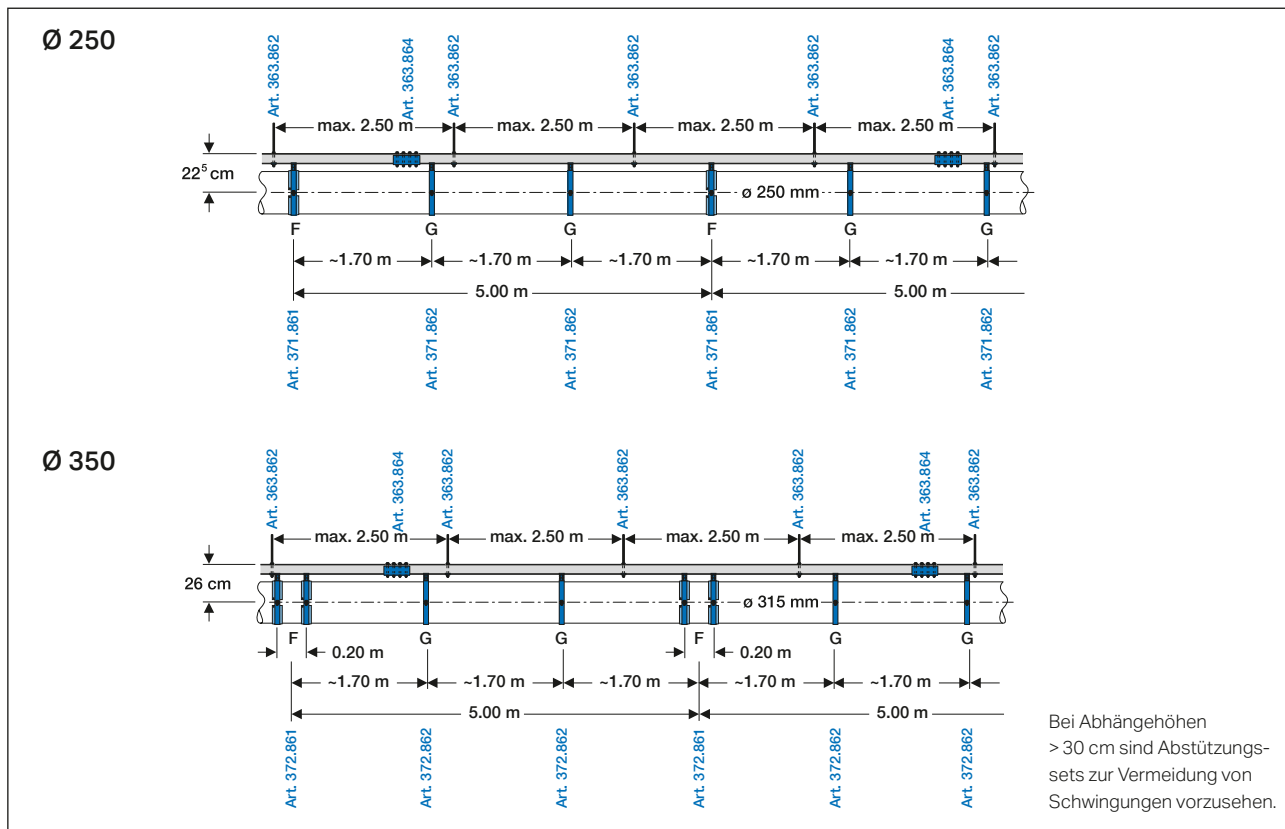


### Geberit Pluvia Fixpunktpaket d 315

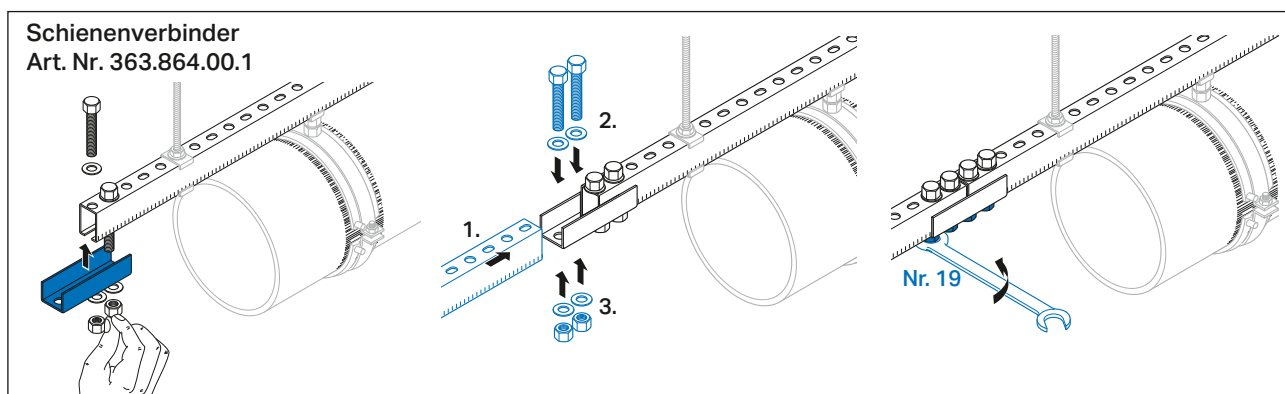
Zur Herstellung eines Fixpunktes bei Verwendung des Pluvia Befestigungssystems für Dimension 315. Stahl verzinkt, bestehend aus Rohrschelle, Befestigungsmaterial und 4 Schweißbändern.

d	L	i	M	B	
315	18,0	6,0	16,0	3,0	<b>372.861.00.1</b>

# Montage

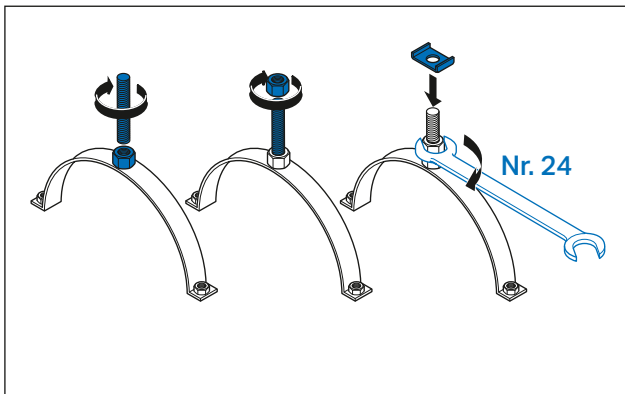


Mutter und Beilagscheibe auf Gewindestange bis auf ca. 8 cm aufdrehen. Halteklammern aufschieben und mit Mutter fixieren.

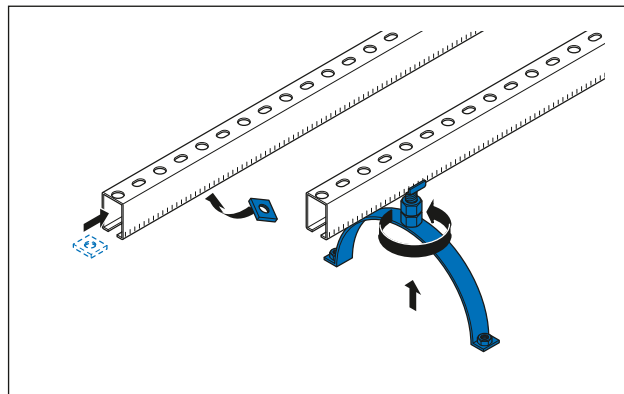


Schienenverbinder bei Schienenstoß mit jeweils 2 Schrauben bei jeder Schiene verschrauben.

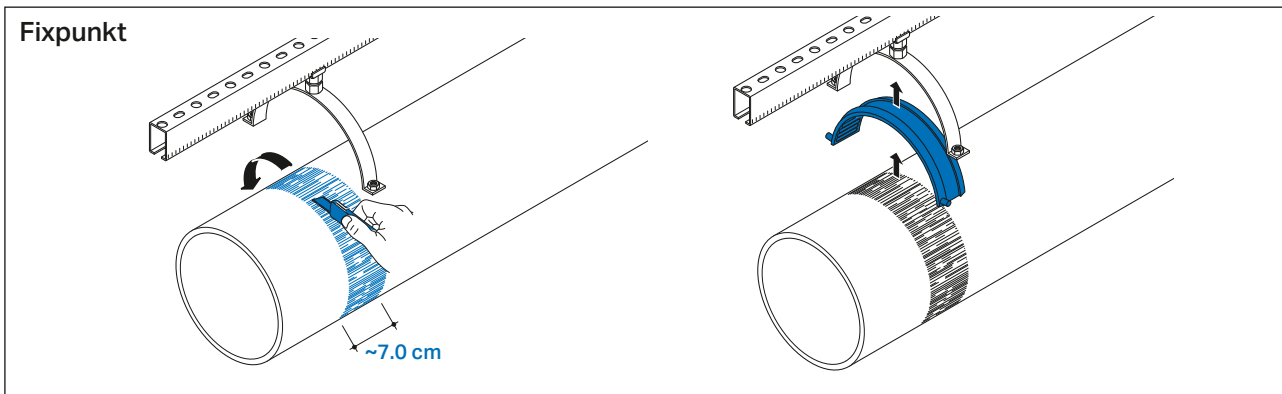
# Montage



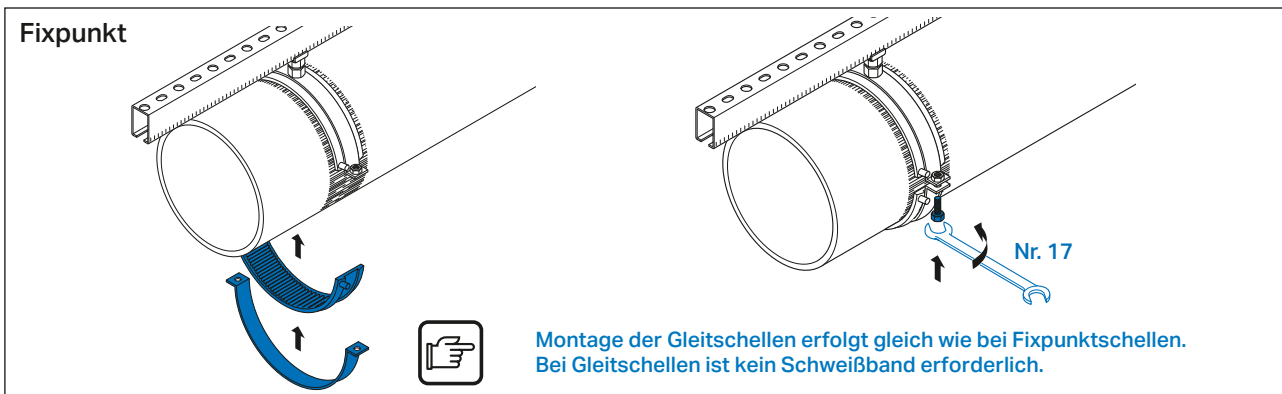
Gewindesttift in Schelle eindrehen, mit Kontermutter sichern und Halteklammer aufschieben.



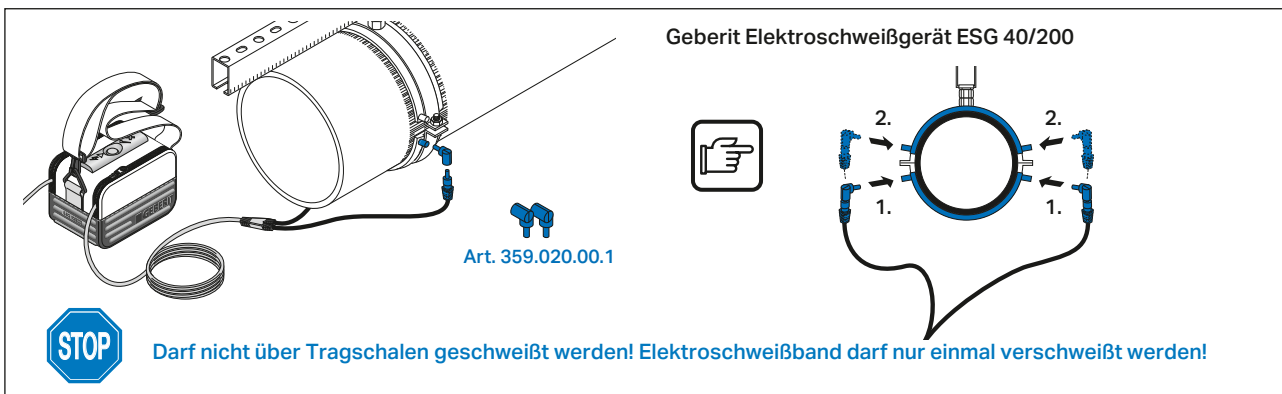
Schienenmutter von unten in Schiene einlegen und Schelle bis zum Anschlag eindrehen. Anschließend Halteklammer mit Kontermutter festschrauben.



Oxydschicht von PE-Rohr auf 7 cm Breite entfernen, Schweißband zwischen Rohr und Schelle einlegen.



Zweites Schweißband mit Schellenunterteil montieren und beide Schellenteile verschrauben.



Die Schweißbänder erst nach Verschrauben der Rohrschelle verschweißen!

## Sortimentsübersicht/Planung



### Geberit Pluvia Abstützungsset d 90 – 200

Zum zusätzlichen Abstützen von Geberit Pluvia Befestigungssystemen bei ungünstigen Randbedingungen. Zum Befestigen an Geberit Pluvia Tragschienen mit Vierkantprofil.

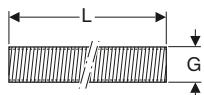
**358.061.00.1**



### Geberit Pluvia Abstützungsset d 250 – 315

Zum zusätzlichen Abstützen von Geberit Pluvia Befestigungssystemen bei ungünstigen Randbedingungen. Zum Befestigen an Geberit Pluvia Tragschienen mit C-Profil

**358.062.00.1**



### Geberit Gewinderohr 1/2"

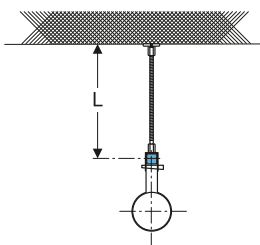
Zur zusätzlichen Abstützung mittels Pluvia Abstützungsset Für Fixpunkt- und Gleitbefestigungen Außengewinde 1/2", verzinkt, Länge 2m

G	L	
1/2"	2 m	<b>362.852.26.1</b>

## Planung

Die Geberit Pluvia Abstützungssets dienen der zusätzlichen Abstützung des Geberit Pluvia Befestigungssystems. Sie werden eingesetzt, um ein Schwingen des Geberit Pluvia Befestigungssystems in Quer- und Längsrichtung zu verhindern. Die Geberit Pluvia Abstützungssets können auch bei bestehenden Geberit Pluvia Befestigungssystemen nachgerüstet werden.

### Einsatzbedingungen von Abstützungssets



Abhängehöhe L	d40	d50	d56	d63	d75	d90	d110	d125	d160	d200	d250	d315
> 30 cm	Nicht erforderlich					Nicht erforderlich		Abstützung erforderlich				
> 60 cm	Nicht erforderlich					Abstützung erforderlich						

In Abhängigkeit von der Rohrdimension werden für die Anbringung der Geberit Pluvia Abstützungssets folgende Artikel benötigt:

Rohrdurchmesser [mm]	Geberit Pluvia Abstützungsset	Dimension Gewindestange
d 90–200	Art.-Nr. 358.061.00.1	1/2" handelsüblich oder
d 250–315	Art.-Nr. 358.062.00.1	Art.-Nr. 362.852.26.1

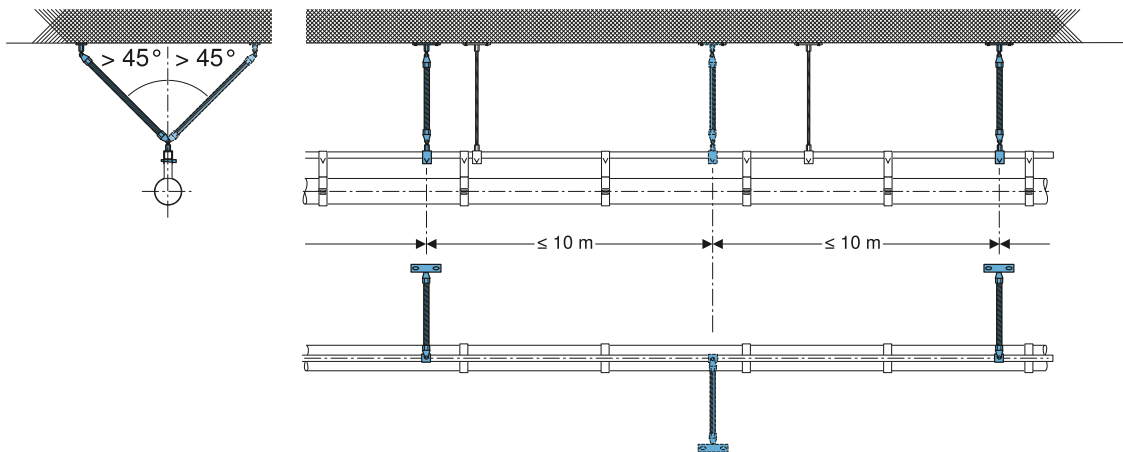
## Planung

### Deckenbefestigung der Geberit Pluvia Abstützungsssets

Folgende Regeln müssen berücksichtigt werden:

- Abstützungssset am Anfang und am Ende jedes Rohrleitungsabschnitts
- Maximal 10 m Abstand zwischen den Abstützungsssets
- Die Abstützungsssets sind abwechselnd links und rechts der Tragschiene, in einem Winkel von  $> 45^\circ$  zur Decke, anzubringen.

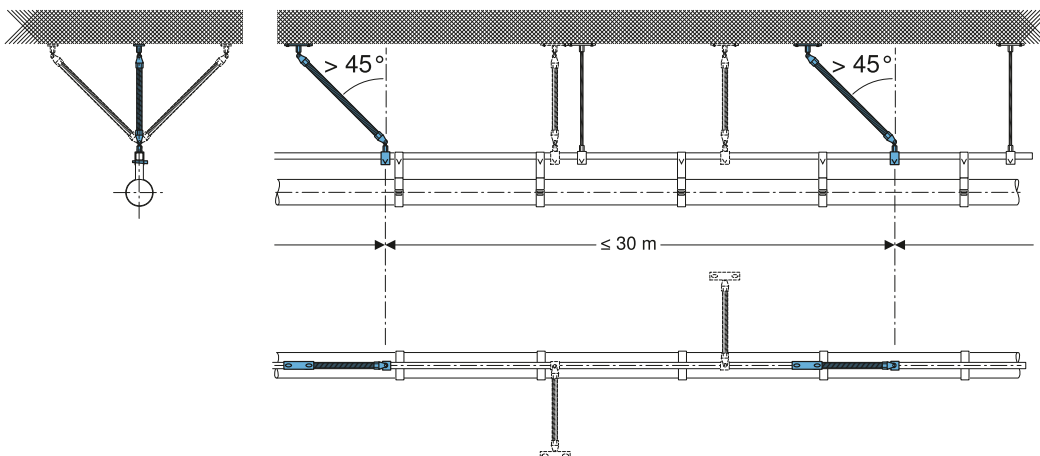
### Anordnung der Geberit Pluvia Abstützungsssets seitlich an der Decke



Bei Leitungsabschnitten über 30 m müssen zusätzliche Abstützungsssets **längs** zur Leitung an der Decke angebracht werden. Dabei sind folgende Regeln zu berücksichtigen:

- Maximal 30 m Abstand zwischen den Abstützungsssets in Längsrichtung
- Die Abstützungsssets sind in Längsrichtung zur Tragschiene, in einem Winkel von  $> 45^\circ$  zur Decke, anzubringen

### Anordnung der Geberit Pluvia Abstützungsssets längs zur Rohrleitung, an der Decke



## Planung

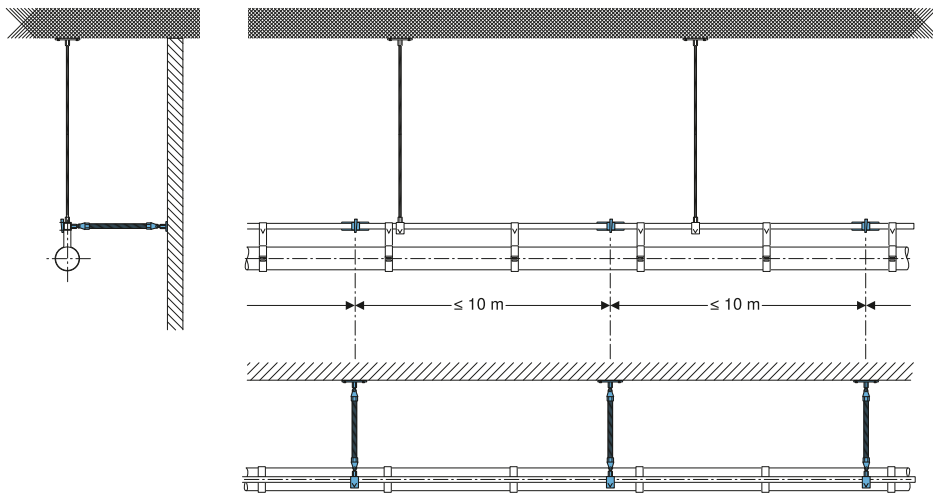
### Wandbefestigung der Geberit Pluvia Abstützensets

Bei weit abgehängten Geberit Pluvia Tragschienen oder bei wandnaher Platzierung der Geberit Pluvia Rohrleitung besteht die Möglichkeit, die Geberit Pluvia Abstützensets seitlich an der Wand zu befestigen.

Dabei sind folgende Regeln zu berücksichtigen:

- Abstützenset am Anfang und am Ende jedes Rohrleitungsabschnitts
- Maximal 10 m Abstand zwischen den Abstützensets

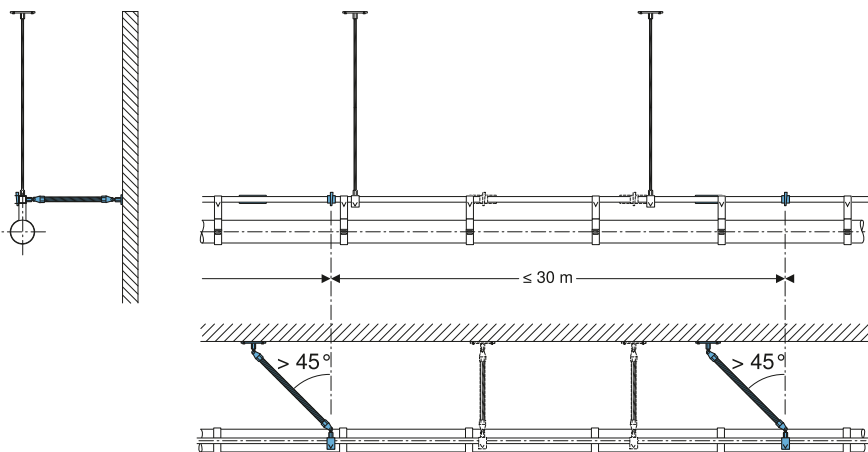
### Anordnung der Geberit Pluvia Abstützensets seitlich an der Wand



Bei Leitungsabschnitten über 30 m müssen zusätzliche Abstützensets **längs** zur Leitung an der Wand angebracht werden. Dabei sind folgende Regeln zu berücksichtigen:

- Maximal 30 m Abstand zwischen den Abstützensets in Längsrichtung
- Die Abstützensets sind in Längsrichtung zur Tragschiene, in einem Winkel von  $> 45^\circ$  zur Wand, anzubringen

### Anordnung der Geberit Pluvia Abstützensets längs zur Leitung an der Wand



## Montage

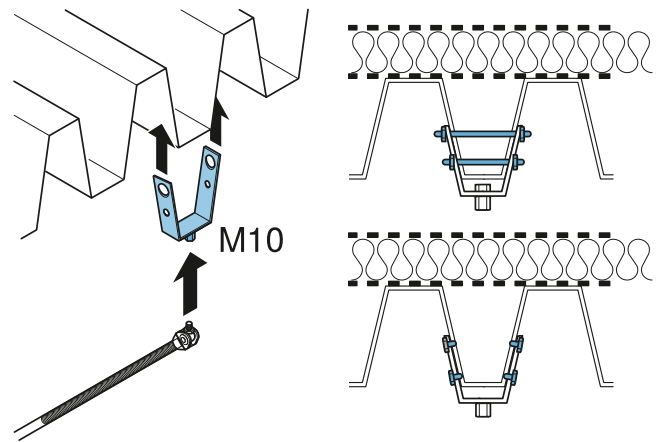
### Montageregeln Geberit Pluvia Abstützenssets

Geberit Pluvia Abstützenssets werden an Decken oder Wänden befestigt. Folgende Regeln sind dabei einzuhalten:

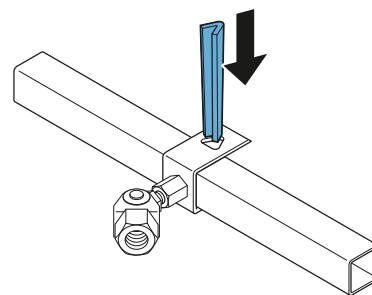
- Gelenkstücke vollständig in die Muttern eindrehen und zur Ausrichtung maximal eine halbe Drehung zurückdrehen.
- Bei Trapezhängern für die Durchsteckmontage immer 2 Durchsteckstifte verwenden.
- Bei Trapezhängern für die Schraubenbefestigung beidseitig mindestens 2 Schrauben befestigen.
- Bei der Montage der Geberit Pluvia Abstützenssets an die Wand die Geberit Pluvia Aufhängeelemente seitwärts an die Geberit Pluvia Tragschiene anbringen.
- Bei den Rohrdimensionen bis  $\varnothing 200$  darauf achten, dass das Geberit Pluvia Aufhängeelement so angebracht wird, dass der Geberit Pluvia Befestigungskeil von oben nach unten eingesetzt wird.



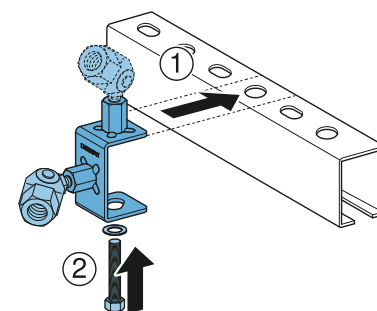
Bei Verwendung von Trapezhängern die zulässige Belastbarkeit des Trapezblechs beachten!



Befestigung der Abstützenssets mit Trapezhängern an Trapezdach



Anbringung des Geberit Pluvia Aufhängeelements seitwärts



Anbringung des Geberit Pluvia Aufhängeelements bei Rohrleitungen  $\varnothing 250/315$

## Hinweise zur Inbetriebnahme und Wartung

Durch die richtige Pflege und regelmäßige Wartung des Flachdaches und der Dachwasserabläufe wird eine dauerhaft sichere und optimale Entwässerung gewährleistet.

### Inbetriebnahme

- Die Dachfläche ist nach der Montage zu reinigen. Es ist besonders darauf zu achten, dass weder Reste von Verpackungsmaterial noch Isoliermaterial auf der Dachfläche zurückbleiben.
- Die Dachwasserabläufe sind bei der Reinigung auf Vollständigkeit der Funktionsteile zu überprüfen. Der Laubfangkorb muss fest mit dem Dachwasserablauf verbunden sein.
- Das Geberit PE-Abwassersystem gilt als wartungsfrei und bedarf keiner besonderen Inbetriebnahme. Sollte es dennoch zu einer Verunreinigung bzw. Verstopfung kommen, muß das Abwasserrohrleitungssystem unverzüglich gereinigt werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

### Prüfmöglichkeit des Einlaufes im eingebauten Zustand

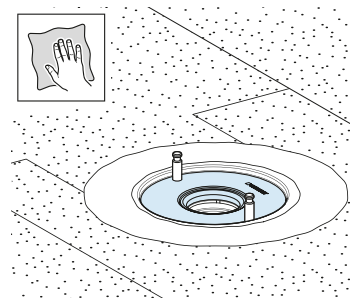
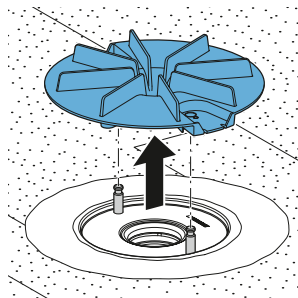
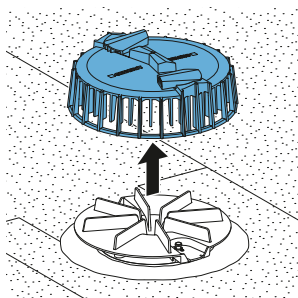
Im Falle einer Undichtheit des Daches, kann mittels einem von Geberit entwickelten Abdruckset auf einfache und rasche Weise der Geberit Pluvia Einlauf geprüft werden.

Sofern am Einlauf kein Mangel festgestellt werden kann, ist die Ursache für den Wassereintritt im Bereich der Dachabdichtung zu suchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geberit Technik Hotline unter der Tel. Nr. 02742/401-400.

### Wartung und Reinigung im weiteren Betrieb

- Gemäß den Flachdachrichtlinien müssen Verschmutzungen, wie zB. Laub oder eventueller Bewuchs auf dem Flachdach und in den Dachwasserabläufen rechtzeitig beseitigt werden, um eine Humusbildung oder eine Verstopfung zu vermeiden.
- Diese Reinigung muß nach den jeweiligen Umweltbedingungen entsprechend häufig durchgeführt werden und auch die Dachwasserabläufe umfassen.
- Hierbei ist der Deckel des Laubfangkorbes zum Zweck der Reinigung kurz zu entfernen und auch das darunterliegende Einlaufelement von Schmutz zu reinigen.
- Über die Häufigkeit der Reinigung des Daches und der Dachwasserabläufe hat der Hausbesitzer vor Ort zu entscheiden, der damit auch eine geeignete Person, zB. den Hausmeister, beauftragen kann.
- Speziell bei Rinnen ist der regelmäßigen Wartung und Reinigung besonderes Augenmerk zu schenken!



Geberit verfügt beim Pluvia Dachentwässerungssystem über jahrzehntelange intensive Erfahrung. Weltweit wurden Objekte mit über 80 Mio. m<sup>2</sup> Dachfläche ausgeführt, die zur Zufriedenheit aller Beteiligten einwandfrei funktionieren. Ein System, das sich auch in der Praxis überzeugend bewährt hat.



Eurostar Werk, Graz



Kunsthaus, Graz

Foto: Paul Ott

**Österreichweit zeugen viele Projekte von der Qualität des Pluvia Dachentwässerungssystems:**

<b>Büro- und Geschäftsgebäude</b>		
Michelfeit Einrichtungshaus	1160 Wien	7.740 m <sup>2</sup>
Millenniums Tower	1200 Wien	7.800 m <sup>2</sup>
PTA Briefzentrum Ost	1230 Wien	23.800 m <sup>2</sup>
Büro- und Betriebspark	2300 Schwechat	20.000 m <sup>2</sup>
Leiner Möbelhaus	2700 Wr. Neustadt	4.500 m <sup>2</sup>
Landesregierungsquartier NÖ	3100 St. Pölten	27.000 m <sup>2</sup>
IKEA Wels	4600 Wels	56.000 m <sup>2</sup>
IKEA Graz	8020 Graz	16.000 m <sup>2</sup>
<b>Veranstaltungszentren, Hotels, Krankenhäuser</b>		
Hotel Holiday Inn	1100 Wien	4.530 m <sup>2</sup>
Eissportzentrum	1220 Wien	6.483 m <sup>2</sup>
Multiplex Kinocenter	2431 Maria Enzersdorf	20.000 m <sup>2</sup>
Landesnervenklinik Wagner Jauregg	4010 Linz	12.400 m <sup>2</sup>
Landeskrankenhaus Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck	15.000 m <sup>2</sup>
Stadthalle Graz	8010 Graz	13.200 m <sup>2</sup>
Arnold Schwarzenegger Stadion	8020 Graz	12.500 m <sup>2</sup>
<b>Industriebauten</b>		
SGP Verkehrstechnik	1110 Wien	10.100 m <sup>2</sup>
General Motors	1220 Wien	42.000 m <sup>2</sup>
Suzuki	2431 Maria Enzersdorf	19.000 m <sup>2</sup>
Semperit Produktionshallen	2514 Traiskirchen	18.000 m <sup>2</sup>
Egger Spanplattenwerk	3105 Unterradlberg	19.000 m <sup>2</sup>
BMW Produktionshalle	4400 Steyr	11.000 m <sup>2</sup>
Obstlager Lambach	4650 Lambach	23.000 m <sup>2</sup>
Doppelmayer Lifte	6800 Bregenz	20.300 m <sup>2</sup>
Eurostar	8020 Graz	48.000 m <sup>2</sup>
SFT Komponentenfertigung	8502 Lannach	83.000 m <sup>2</sup>



**Geberit Vertriebs GmbH & Co KG**

Gebertstraße 1  
3140 Pottenbrunn  
Österreich

T +43 (0) 2742 401 0  
sales.at@geberit.com

**[www.geberit.at](http://www.geberit.at)**

Stand: April 2020

---

Urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Veröffentlichung, auch durch elektronische Medien, auch auszugsweise nur mit Genehmigung Geberit Vertriebs GmbH & Co KG, Pottenbrunn